

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde  
**Kammerstein**

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 2**  
**März 2024**

Kunst zur Passionszeit	3
Einweihung Info-Zentrum Tabakanbau in Franken in Rudelsdorf	4–5
Änderung des Bebauungsplanes im Gewerbegebiet Barthelmesaurach	6
Sperrung der Autobahnunterführungen	6
Digitaler Bauantrag möglich	7
Sperrung B466 Ortsdurchfahrt Haag	7
Funkturm in Barthelmesaurach	8
Sperrung wegen Krötenwanderung	8
Johanniter Helfer vor Ort	9
Neu Kita-Satzung	10
Neujahrsempfang der CSU	11
Jahreshauptversammlung FFW Kammerstein	12
Feuerwehren in der Gemeinde	13
Biotop im Heidenberg	14
SVK-Jahreshauptversammlung	15
Fasching beim SVB	16–17
Jugendtreff Ramunguskeller	18
Biedenbacher Azubi-Wochen	19
Kirchengemeinde Kammerstein	20
Sternsinger	20
BBV-Lichtmesstag	21
Kita Aurachwiese	23
VHS-Programm	24–25
Kita Kammerstein	26–27
Informationen zu Veranstaltungen	
Stellenangebote	27–31



*Die Geschichte des Tabaks in unserer Region wird im Info-Zentrum Tabakanbau in Franken sehr anschaulich aufgezeigt. Bei der Eröffnung in Rudelsdorf waren viele Gäste und Besucher mit dabei. (Seiten 4 und 5)*

## Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist so weit: Das Tabak-Infozentrum in Rudelsdorf wurde offiziell eingeweiht – mit großer Beteiligung unserer Bürger, zahlreicher aktiver oder ehemaliger Tabakbauern sowie viel politischer Prominenz. Wir sind dankbar und stolz! 15 Jahre haben die Vorplanungen und Planungen insgesamt gedauert, der Umbau in der Tabakhalle Rudelsdorf 18 Monate. (Seiten 4 und 5)

Was lange währt, wird endlich gut: Das trifft auch auf andere Themata zu. In diesen Wochen und Monaten können wir in mehrerer Hinsicht die Früchte langjähriger Arbeit und Vorbereitung ernten. So ist die berühmte Reißmann-Fichte, die im Sommer 2019 wegen eines Sturms gestürzt ist, zu einer Sitzbank umgearbeitet worden. Diese wurde direkt am Wanderparkplatz im Heidenberg aufgestellt. Demnächst kommt noch eine (gesponsorte) Überdachung und eine Infotafel, dann können wir auch hier offiziell Einweihung feiern.

Kürzlich hat der Gemeinderat zwei wichtige Konzepte angenommen: Das Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) und das Energienutzungskonzept. Letzteres enthält unter anderem die überraschende Mitteilung, dass die Öko-Stromerzeugung in der Gemeinde bilanziell schon 186 Prozent des hier verbrauchten

Stroms umfasst – einschließlich Industrie-Verbrauch. Kurz: Wir erzeugen also bereits jetzt beinahe doppelt so viel Strom wie wir verbrauchen. Mit den Windrädern im WK 85 wird sich diese Quote nochmal potenzieren.

Dieses hochinteressante Energiekonzept mit Perspektiven der Entwicklung bis 2040 – auch im Wärme- und Verkehrsbereich – steht in vollem Umfang auf unserer Homepage zur Einsicht: [https://www.kammerstein.de/images/230809\\_Kammerstein\\_Klimaneutralitaet.pdf](https://www.kammerstein.de/images/230809_Kammerstein_Klimaneutralitaet.pdf)

Das GEK, an dem wir alle gemeinsam seit 2021 gearbeitet haben, liegt ebenfalls komplett vor. Wenn die Stelle, die das GEK mit 75 Prozent fördert, es zur Veröffentlichung freigibt, werden wir natürlich auch dieses der Öffentlichkeit präsentieren.

Leider müssen sowohl die Bundesstraße 466 als auch die drei Autobahnunterführungen unserer Gemeindestraßen demnächst erneut gesperrt werden. Diese Sperrungen werden allerdings wesentlich kürzer ausfallen als im Vorjahr. (Seiten 6 und 7)

Mit den herzlichsten Grüßen!

*Wolfram Göll*  
**Wolfram Göll, Erster Bürgermeister**



## Rathaus- wegweiser

### Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 22- 92 55- 0  
Telefax 0 91 22- 92 55- 40  
Internet: [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)  
E-mail: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

### Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,  
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17  
BIC: BYLADEM1SR5

VR-Bank Mittelfranken Mitte,  
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,  
BIC: GENODEF1ANS

### Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister  
Zimmer 5 92 55- 0

### Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 6 92 55- 16  
E-mail: [barbara.kortes@kammerstein.de](mailto:barbara.kortes@kammerstein.de)

### Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsamtmann  
Zimmer 7 92 55- 17  
E-mail: [thomas.lechner@kammerstein.de](mailto:thomas.lechner@kammerstein.de)

### Ordnungsamt, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Jahreis, Verwaltungsfachkraft  
Zimmer 8 92 55- 14  
E-mail: [melanie.jahreis@kammerstein.de](mailto:melanie.jahreis@kammerstein.de)

### Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 1 92 55- 10  
E-mail: [sina.dormer@kammerstein.de](mailto:sina.dormer@kammerstein.de)

### Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,  
Zimmer 1 9255-18  
Email: [karin.loehner@kammerstein.de](mailto:karin.loehner@kammerstein.de)

### Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)  
Zimmer 7 92 55- 27  
Email: [sabine.zachmann@kammerstein.de](mailto:sabine.zachmann@kammerstein.de)

### Gemeindekasse

Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 12  
E-mail: [andrea.zwingel@kammerstein.de](mailto:andrea.zwingel@kammerstein.de)

### Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,  
Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 22  
E-mail: [claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de](mailto:claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de)

### Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker  
Zimmer 9 92 55- 19  
Email: [wolfram.bernard@kammerstein.de](mailto:wolfram.bernard@kammerstein.de)

### Bauverwaltung, Straßenverkehr

Angelina Achinger,  
Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 2 9255- 21  
E-mail: [angelina.achinger@kammerstein.de](mailto:angelina.achinger@kammerstein.de)

### Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)  
Zimmer 2 92 55- 20  
E-mail: [alenka.fruntzek@kammerstein.de](mailto:alenka.fruntzek@kammerstein.de)

### Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 9 92 55- 11  
E-mail: [helga.ohr@kammerstein.de](mailto:helga.ohr@kammerstein.de)

Steven Schuhmann,  
Hausmeister 92 55- 0

### Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter  
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91  
Mobil 0170 - 314 56 16  
E-mail: [bauhof@kammerstein.de](mailto:bauhof@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Bauer, Leiterin  
**Kindergarten**  
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50  
**Kinderkrippe**  
Telefon 0 91 22 - 92 55- 57  
E-mail: [kita@kammerstein.de](mailto:kita@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein

**Kindertagesstätte**  
Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung  
Telefon 0 91 22- 8 52 19  
E-mail: [kinderhort@kammerstein.de](mailto:kinderhort@kammerstein.de)

### DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennerei str. 4, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0  
E-mail: [ninja.siehr@diakoneo.de](mailto:ninja.siehr@diakoneo.de)

### Bauernhofkinderhaus Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth  
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel  
[info@amhof.org](mailto:info@amhof.org), [www.amhof.org](http://www.amhof.org)

### Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger  
Christine Gottert  
Telefon 0 9178 - 52 35  
E-mail: [grundschule@kammerstein.de](mailto:grundschule@kammerstein.de)

### Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart  
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte  
Tanja Berger, Verwaltungsangestellte  
Telefon 0 91 78 - 8 64  
E-mail: [wasser@heidenberggruppe.de](mailto:wasser@heidenberggruppe.de)

### Rentenberatung

Herr Krawatzek  
Telefon 0152- 57635229  
E-mail: [krawatzek@freenet.de](mailto:krawatzek@freenet.de)  
Termine nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail erforderlich!

#### Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

**Wolfram Göll**, Erster Bürgermeister

### An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen oder Nachrufe für Ihre Mitglieder bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an  
[barbara.kortes@kammerstein.de](mailto:barbara.kortes@kammerstein.de).

## *Peter Karstens* Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.  
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit  
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem  
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4  
91126 Kammerstein  
**Telefon (0 91 22) 1 79 44**  
Reichenbacher Straße 19  
91126 Schwabach



# Kunst zur Passionszeit

**Noch bis Ostern: Ausstellung „Sinn:Unsinn“ von Uschi Heubeck rund um die Kammersteiner Georgskirche**

Mit einer Abendandacht zum Aschermittwoch wurde in Kammerstein die Kunstausstellung „Sinn:Unsinn“ eröffnet. Die Initiatorin Uschi Heubeck hatte gemeinsam mit drei weiteren Künstlerinnen und einem Künstler 40 Objekte zusammengetragen – symbolisch eines für jeden Tag der Passionszeit bis Ostern.

Diese sind nun durch die Passionszeit hindurch auf einem Kunstparcours von der Georgskirche über Friedhof, Auferstehungskapelle und Schulbuck bis ins Gemeindehaus sowie an der Eberleinscheune (Infozentrum Reichsburg) und am Burgbrunnen zu sehen.

Das Spektrum der Passionskunst reicht von Fotos über Scherenschnitte, Ton-, Holz- und Glaskunst bis hin zur riesigen „Himmelsleiter“, die noch bis zum Ostersonntag an dem riesigen Friedhofs Kreuz lehnen wird. Pfarrerin Daniela Merz verband den Titel der Ausstellung mit der Frage, die schon zu biblischen Zeiten die Menschen bewegte: Ein Gott, der am Ende klein und schwach am Kreuz stirbt – den einen eine unsinnige Torheit, den anderen der Schlüssel zum Sinn des Lebens. Die Parallele zum Motto der Ausstellung, „Sinn:Unsinn“, dränge sich hier auf, so die Pfarrerin.

Die Kunst wird dabei zur Seh-Hilfe auf der Suche nach dem Sinn im eigenen Leben wie auch im Leiden. Walter Schnell hielt als Altbürgermeister und Vizepräsident der Landessynode der Evangelischen Kirche in Bayern die Kanzelrede zur Eröffnung der Ausstellung. Dabei verband er die Passionszeit als Zeit des Verzichts und der Ruhe mit Gedanken zum Wert der Demokratie und der Kunst für unsere Gesellschaft.

Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll ging als Mitveranstalter in seinem Grußwort auf die lange Geschichte ein, die Kunst und Kirche miteinander verbindet. Zwar ließen sich Künstler ungern feste Vor-



*Eröffnung der Kunstausstellung „Sinn:Unsinn“ am Aschermittwoch in der Kammersteiner Georgskirche durch Pfarrerin Daniela Merz.*

gaben machen. „Künstler und Katechismus, das passt nicht besonders gut zusammen“, so der Bürgermeister. Doch hätten Künstler und Christen dieselben Fragen an die ersten und letzten Dinge des Lebens sowie ein großes gemeinsames Interesse an dem Teil der Wirklichkeit, den Menschen nicht sinnlich wahrnehmen könnten – der Transzendenz, sagte Wolfram Göll.

Anschließend stellte Uschi Heubeck die Kunstwerke einzeln vor, bevor es im Rahmen eines Empfangs im Gemeindehaus ausgiebig Gelegenheit gab, um mit den Kunstschaaffenden ins Gespräch zu kommen.

Die Kunstwerke werden auch in den weiteren Passionsandachten in Kammerstein Thema sein: Am 28. Februar hat Pfarrer Ste-

fan Merz die Andacht gestaltet, am 13. März wird dies Dekanin Berthild Sachs tun. Auch schon im Hauptgottesdienst am 25. Februar mit Pfarrerin Daniela Merz stand die Kunst im Mittelpunkt. Dabei stellte der Glas- und Stahl-Künstler Klaus-LEO Drechsel seine Passions-Werke vor.

Die Finnisage am Ostersonntag, 31. März, im Rahmen des Festgottesdienstes öffnet schließlich den Blick für die Auferstehung. Bis dahin werden Georgskirche, Auferstehungskapelle und Gemeindehaus täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist frei. Ein Ausstellungskatalog kann vor Ort für 10 Euro erworben werden.

*Pfarrer Stefan Merz / wog*

**Hofmann & Rothenbucher**  
Rechtsanwälte

**Roland Hofmann**  
**Elke Rothenbucher**  
**Jörn Schreiner**  
Rathausgasse 9  
91126 Schwabach  
Tel.: 09122/188 77-0  
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

PETER  
**WITTMANN**  
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



**Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag**  
**Telefon 0 91 22 / 29 10**  
**Telefax 0 91 22 / 51 34**





# Geschichte des Tabaks anschaulich greifbar

„Info-Zentrum Tabakanbau in Franken“ in Rudelsdorf offiziell eröffnet – Besucher restlos begeistert

Im Kammersteiner Ortsteil Rudelsdorf existiert nun ein „Infozentrum Tabakanbau in Franken“. Das kleine Museum in der ersten Etage einer ehemaligen Tabakrocknungshalle ist Anfang März bei strahlendem Sonnenschein offiziell seiner Bestimmung übergeben worden.

Der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll, Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster, stellvertretender Landrat Walter Schnell, Innenarchitekt Roland Stengel und Archäologe Thomas Liebert schnitten das rote Band zum Eingang durch, ehe die beiden Geistlichen Judith Köhler für die evangelische und Hans-Josef Peters für die katholische Kirche dem schmalen gelben Gebäude den Segen erteilten.

Der Tabak sei über Jahrhunderte tief in der Kultur und im Bewusstsein der Bevölkerung der Gemeinde verankert, so Göll in seiner Eröffnungsansprache. Praktisch jeder Hof in der Region habe zumindest nebenbei Tabak angebaut. „Wenn man mit alten Leuten spricht, ob aus der Landwirtschaft oder nicht, erzählen alle, dass sie als Kinder bei der Tabak-Ernte oder beim Auffädeln geholfen haben. Und dabei leuchten ihre Augen“, erzählte der Bürgermeister.

Das Tabak-Infozentrum Rudelsdorf sei einmalig in ganz Bayern und bilde nun ein Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde. „Nirgendwo anders wird ausschließlich der Tabakanbau in unserer Region dargestellt, und das in einer ganz großen Breite und Tiefe, von der Geschichte über die Biologie bis zu Anbau, Produktion, Vertrieb und Werbung – ein umfassendes Bild des gesamten Themas“, bilanzierte der Bürgermeister.

„Gut Ding will Weile haben“, lautete eine der Botschaften beim Empfang. Schließlich



Durchschneiden des Roten Bandes am Eingang zur Ausstellung (v.r.): Altbürgermeister Walter Schnell, Bezirkstagspräsident Peter-Daniel Forster, Bürgermeister Wolfram Göll, Innenarchitekt Roland Stengel und Archäologe Thomas Liebert. (Alle Fotos: Gemeinde Kammerstein)

erstreckten sich die Planungen von der ersten Idee des ehemaligen Kammersteiner Bürgermeisters Walter Schnell bis zur Einweihung über 15 Jahre. Zwischenzeitlich wäre das Projekt fast gestorben, weil nicht ganz klar war, wie leistungsfähig der Ortsverein Rudelsdorf noch ist.

Die Mitglieder der Vereinigung der Einwohner des Dorfes haben sich nämlich bereit erklärt, ehrenamtlich die Aufsicht zu den Öffnungszeiten zu übernehmen. „Anders wäre das für eine kleine Gemeinde nicht zu machen“, erklärte Wolfram Göll, der das Projekt im Mai 2021 wieder aufleben ließ. Nach einem Treffen verschiedener Entscheider mit dem Ortsverein war klar: „Wir ziehen das durch.“ Die Bauzeit betrug 18 Monate.

Größte Hürde war die Beteiligung der Europäischen Union über ihr Förderprojekt LEADER. Der Kammersteiner Verwaltung aber ist

es gelungen, das hochkomplexe Antragsverfahren mit zahlreichen Unterlagen so zeitnah einzureichen, dass das Info-Zentrum noch in der bis 2023 laufenden „alten“ Förderperiode zum Zuge kam. Bei Gesamtkosten von knapp 225.000 Euro flossen fast 97.000 Euro aus Brüssel. Etwa 112.000 Euro leistete die Gemeinde. Der Landkreis Roth steuerte gut 16.000 Euro bei. Vom Bezirk Mittelfranken werden 4000 Euro erwartet.

„Das Info-Zentrum ist ein Alleinstellungsmerkmal für ganz Bayern, zu dem sich ein Ausflug lohnt“, erklärte der Röttenbacher Bürgermeister Thomas Schneider als zweiter Vorsitzender der „Erlebenswelt Roth“, des regionalen Entscheidungsgremiums für das LEADER-Programm.

Das Info-Zentrum zeichnet sich durch eine lebendige Ausstellung aus, die den Tabakanbau äußerst realistisch erlebbar macht. So



Pfarrer Hans-Josef Peters und Pfarrerin Judith Köhler (v.r.) segneten das Tabak-Infozentrum. Dabei auch: Bürgermeister Wolfram Göll, Thomas Liebert und Roland Stengel.



Sehr viele Gäste kamen zur Einweihung des Tabak-Infozentrums.





Landrat Ben Schwarz drückte seine Freude über die Einweihung des Tabak-Infozentrums aus.



Bürgermeister Wolfram Göll begrüßte die vielen Ehrengäste in der Eventscheune des Gasthauses Zwick.



Auch Bezirkstagspräsident Peter-Daniel Forster gratulierte herzlich zur Eröffnung des Infozentrums.



Viele Gäste und Ehrengäste besuchten auch den Festakt in der Eventscheune des Gasthauses Zwick.



Der Ortsverein Rudelsdorf grillte für die vielen Gäste.

findet man in den drei kleinen Räumen den Nachbau eines Wohnhauses mit Tabak-Blättern an der Fassade und im Dachstuhl, wo die Trocknung stattgefunden hat. Realistische Spinnweben inklusive. Auf dem Nachbau einer Scheune mit Werkstatt prangt ein gelbes Schild mit „Reval“-Zigaretten-Werbung.

Denn das ist ein weiterer Teil des Info-Angebots: Die kulturgeschichtliche Bedeutung des Tabakanbaus zwischen Grundlage für Wohlstand und Gesundheitsgefährdung. Allerdings ist in der 400-jährigen Geschichte des Tabakanbaus erst seit etwa 1964 wissenschaftlich gesichert, dass die Schwebstoffe im Zigaretten-Rauch tödliche Lungenkrebskrankungen auslösen können.

Auch das erfährt man im Info-Zentrum, für dessen Umsetzung ausschließlich regionale Akteure verantwortlich waren. Das wissenschaftliche Konzept stammt vom Archäologen Dr. Thomas Liebert aus Roßtal. Innenarchitekt Roland Stengel aus Heideck hat daraus einen konkreten Plan gemacht. Die Schreinerei Kratzer aus Greding und die Firma Elek-

tro Scharrer aus Kammerstein haben ihn in Realität verwandelt.

Wolfram Göll dankte außerdem einigen Kammersteiner Bürgern für ihren Einsatz. „Christa Süß mit Familie und Thomas Heidner sowie die Gemeinderatsmitglieder Jutta Niedermann-Kriegel und Richard Götz sind mit Engagement und Herzblut dabei gewesen“, so Göll. Viele aktive und ehemalige Tabakbauern aus der Gemeinde haben die Ausstellung mit Material und Informationen unterstützt. „Denn 400 Jahre Tabakanbau prägen die Landschaft und die Menschen der Region“, erklärte Thomas Liebert.

So komplettieren zahlreiche historische Exponate aus dem Tabakanbau der Region das museale Angebot. Immerhin gab es in den 1930er Jahren im Mittel- und Unterfranken 3094 landwirtschaftliche Betriebe, die mit Tabakanbau Geld verdienten.

1993 waren es noch 106. Heute sind es weniger als 20 in Mittelfranken, erklärte Thomas Burk, Vorsitzender der „Erzeugergemeinschaft Bayern“ aus Gustenfelden. „Auf den sandigen Böden Fran-

kens hatte der Tabak gerade auf den kleinen Flächen große Bedeutung für Wirtschaft und Wohlstand der Region“, so Burk. Noch heute erfordere das Nachtschattengewächs einen enormen Arbeitsaufwand. „Pro Hektar etwa 485 Stunden“, rechnete Burk vor.

Bundestagsabgeordneter Ralph Edelhüßler erklärte, die Schau sei ganz wunderbar, weil frisch und modern. „Sie passt exakt zu unserer Kultur hier im Raum“, so der Parlamentarier. Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster machte darauf aufmerksam, dass fränkischer Tabak weltweit gefragt sei. Zugleich zeigte er sich zufrieden damit, dass auch die Schattenseiten des Tabakkonsums beleuchtet werden.

Landrat Ben Schwarz berichtete aus seiner Kindheit. „Ich habe für meinen Vater und den Großvater Zigaretten geholt. Das war damals die Kultur“, so der Landrat. Das Tabak-Museum lobte er, „weil es detailliert und mit enormer Überlegung auch harte Arbeit in den Mittelpunkt rückt“, so der Landrat.

Robert Schmitt (ST) / wog



#### Öffnungszeiten

März bis Oktober Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Für Gruppen nach Vereinbarung (über Gemeindeverwaltung)  
Telefon 0 91 22 / 92 55-0

[www.kammerstein.de/tabakhalle](http://www.kammerstein.de/tabakhalle)



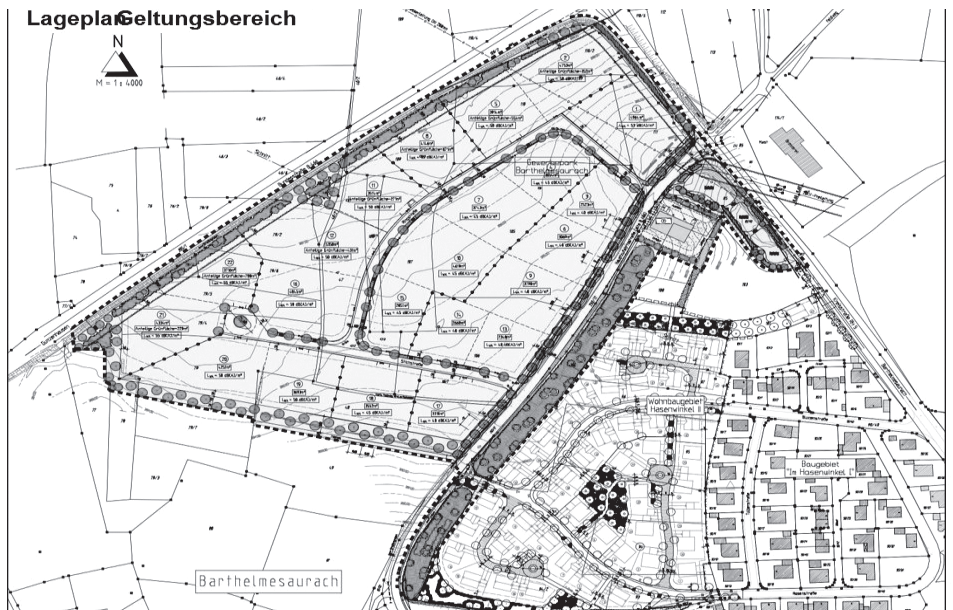
# Es geht doch!

**In Rekordzeit hat die Gemeinde den B-Plan fürs Gewerbegebiet geändert – Traufhöhe und Zahl der Geschosse**

„Wir sind sehr froh und glücklich, dass wir mit dieser Änderung bewiesen haben, dass ein Bebauungsplan auch rasch geändert werden kann, wenn es nötig ist“, lobte Bürgermeister Wolfram Göll die Verabschiedung des Satzungsbeschlusses im Gemeinderat für die Änderung des Bebauungsplans B4 für das gesamte Gewerbegebiet Barthelmesaurach. Damit wird die maximal zulässige Traufhöhe im Gewerbegebiet von 9,00 auf 12,00 Meter erhöht. Und: Künftig sind vier statt drei Vollgeschosse erlaubt.

„Unsere Gewerbebetriebe benötigen dringend mehr Platz. Allerdings sind alle Grundstücke im Gewerbegebiet voll. Zudem wird allgemein erwartet, dass nicht mehr so viel Fläche versiegelt wird. Einzige logische Konsequenz ist: Etzas mehr in die Höhe bauen“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll.

„Unsere B-Plan-Änderung beweist, wie ich finde, Augenmaß und Pragmatismus. In Absprache mit dem Landratsamt ging das nun binnen dreier Monate. Ernsthafte Einwände gab es von keiner Seite. Das zeigt: Es geht doch, wenn alle wollen!“, meint der Bürgermeister. Er dankte dem Landratsamt Roth und dem Planungsbüro Klos aus Spalt.



*Innerhalb von drei Monaten hat die Gemeinde Kammerstein den Bebauungsplan fürs Gewerbegebiet Barthelmesaurach geändert.*

Hintergrund war der Bauantrag einer Firma aus dem Gewerbegebiet, die einen Anbau mit Produktions- und Lagerhalle sowie zusätzlich zwei Bürogeschossen plante. Die geplante Traufhöhe betrug 10,50 Meter, was die Änderung des Bebauungsplans von Seiten

der Gemeinde nötig machte. „Diese Firma ist freudig überrascht, dass sie jetzt wie geplant Anfang März anfangen kann zu bauen. So eine Flexibilität der Verwaltung ist in Deutschland ja leider nicht gerade die Regel“, berichtete Bürgermeister Göll weiter. *wog*

## Autobahn-Unterführungen wieder gesperrt

**Nur für wenige Tage im März und April – Zweite Richtungsfahrbahn der A6 wird ausgebaut**

Wegen des Ausbaus der A6 auf sechs Fahrstreifen zwischen der Anschlussstelle Schwabach-West und Triebendorf werden die Unterführungen unter der Autobahn wieder zeitweise gesperrt. Ab Mitte März beginnen dort Brückenbauarbeiten, teilt die Autobahn GmbH Nordbayern mit.

Betroffen sind die Gemeindeverbindungsstraßen Kammerstein-Volkersgau, Schattenhof-Oberreichenbach, Kitschendorf-Gaulnhofen und Albersreuth-Dechendorf. Sie werden abwechselnd für mehrere Tage voll gesperrt und mit Ampeln geregelt.

Für die betroffenen Anwohner ist es nicht das erste Mal: Bereits als vergangenes Jahr die südliche Fahrbahn in Richtung Nürnberg ausgebaut wurde, mussten die Unterführungen mehrfach gesperrt werden.

Ursprünglich war sogar geplant, sie monatelang dicht zu machen. Dies verhinderte der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll aber und vereinbarte mit dem zuständigen Abteilungsleiter der Autobahn-GmbH einen deutlich ausgedünnten Sperrungsplan.



Heuer sollen sich die Sperrungen auf jeweils einige Tage von Mitte März bis Mitte April beschränken.

Die Verbindungsstraße zwischen **Kammerstein und Volkergau** ist vom 18. bis zum 19. März sowie vom 8. bis zum 10. April gesperrt. Umgeleitet wird über Schattenhof, Oberreichenbach und Volkergau. Zwischen **Schattenhof und Oberreichenbach** erfolgt die Sperrung vom 21. bis zum 22. März und vom 2. bis zum 8. April. Die Umleitung erfolgt über Kammerstein, Volkergau und Oberreichenbach.

Die Verbindung zwischen **Kitschendorf und Gaulnhofen** wird vom 5. bis zum 7.

April gesperrt. Die Umleitung führt hier über Veitsaurach, Günzersreuth und Dechendorf. Zwischen **Albersreuth und Dechendorf** ist die Unterführung vom 3. bis zum 4. April gesperrt. Eine weitere Sperrung ist vom 12. bis 14. April geplant. Umgeleitet wird über Günzersreuth, Veitsaurach und Gaulnhofen.

Die Autobahn GmbH weist darauf hin, dass auch Rettungsorganisationen an den angegebenen Tagen die Umleitungsstrecken in beide Fahrrichtungen nutzen müssen. Sie werden entsprechend ausgeschildert. Zudem könnten auch nach April weitere Sperrungen in der Region drohen.

Im weiteren Verlauf der Bauarbeiten auf der A6 stehen auch der Einbau eines Trägergerüsts und das Ausschalen der Betonüberbauten an. Die Autobahn GmbH will die Termine für die dann nötigen Sperrungen noch bekanntgeben.

Weitere Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern sind unter [www.autobahn.de/nordbayern](http://www.autobahn.de/nordbayern) zu finden. *PM / wog*





# Digitaler Bauantrag ans Landratsamt

**Einfachere Abläufe, weniger Papier: Bauanträge gehen direkt ans Landratsamt, nicht mehr an die Gemeinde**

Bevor die Bagger rollen, muss beinahe immer eine Baugenehmigung beantragt werden. Vom Bauantrag über die Baubeginn-Anzeige bis zur Anzeige der Nutzungsaufnahme – bisher war dafür viel Papier notwendig. Das wurde seit dem 1. März einfacher. Seitdem können die Bauunterlagen direkt digital beim Landratsamt eingereicht werden.

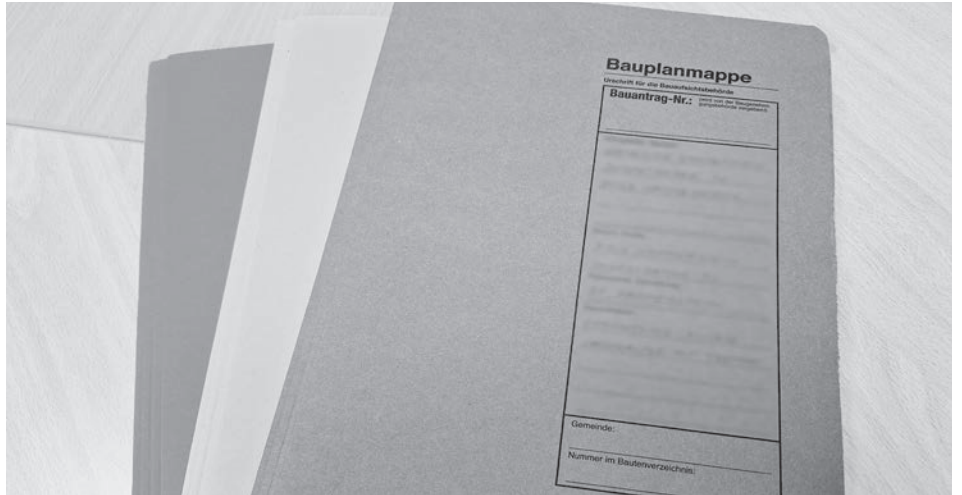
Was heißt das konkret? Alle gängigen Anträge und Anzeigen, die für einen Bauantrag notwendig sind, können ab dann über das BayernPortal des Freistaates Bayern digital eingereicht werden. Die entsprechenden Links finden Sie ab sofort auch auf der Homepage des Landkreises unter [www.landratsamt-roth.de/digitaler-bauantrag](http://www.landratsamt-roth.de/digitaler-bauantrag). Dort gibt es auch jetzt schon viele Informationen und Hinweise rund um das Thema.

Wichtig zu wissen: Auch weiterhin können die Bauanträge schriftlich auf Papier eingereicht werden, aber seit Anfang März bitte ebenfalls ausschließlich direkt beim Landratsamt – nicht mehr bei der Gemeindeverwaltung.

Wie funktioniert der digitale Bauantrag? Für die digitale Einreichung stehen intelligente Formulare zur Verfügung, sogenannte „Online-Assistenten“. Diese ersetzen weitgehend die sonst notwendigen Formulare.

Die Bauvorlagen werden in den Online-Assistenten als Dateien im PDF-Format hochgeladen. Bei den meisten Bauvorlagen entfallen außerdem die notwendigen Unterschriften. So können gerade großformatige Pläne direkt aus dem CAD-Programm übernommen und eingereicht werden.

Wichtige Änderung der Zuständigkeit: Das



*Klassische dreifache Bauplanmappe auf Papier, die bei der Gemeinde eingereicht wurde. In Zukunft gehen alle Bauanträge direkt zum Landratsamt – idealerweise digital oder auch weiter auf Papier.* (Symbolfoto: Wolfram Göll)

digitale Baugenehmigungsverfahren führt zu einer wichtigen Änderung bei der Annahme von Anträgen. Alle Anträge – auch auf Papier – sind ab 1. März 2024 direkt beim Landratsamt Roth, Bauamt, Weinbergweg 1, 91154 Roth, einzureichen und nicht, wie bisher, bei der örtlichen Gemeinde.

Ausgenommen hiervon sind schriftliche Freisteller und Anträge auf isolierte Befreiungen von Bebauungsplänen. Diese sind weiterhin bei der Gemeinde abzugeben.

Damit sind die Gemeinden allerdings nicht entmachtet. Sondern das gemeindliche Einvernehmen bleibt wichtig. Die Zustimmung der Gemeinde zu einem Bauvorhaben ist auch nach dem 1. März 2024 erforderlich. Die Gemeinden werden umgehend nach Ein-

gang der Bauantragsunterlagen digital vom Landratsamt beteiligt.

Für die Bauherren und Planer bleiben die Kommunen auch weiterhin ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es gilt, die zulässigen örtlichen Möglichkeiten abzustimmen.

Weitere Informationen zum Digitalen Bauantrag finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr unter dem Link <https://www.digitalerbauantrag.bayern.de/>

Für Rückfragen zum digitalen Baugenehmigungsverfahren steht Ihnen das Team des Bauamtes gerne telefonisch unter 09171 81-1123 oder -1470 sowie per E-Mail unter [bauamt@landratsamt-roth.de](mailto:bauamt@landratsamt-roth.de) zur Verfügung. *Landratsamt Roth / wog*

## Erneute Sperrung der B466 notwendig

**Bundesstraße wird in Haag nochmals für zwei Wochen einseitig gesperrt – Kreuzung wird gebaut**

Leider muss die Bundesstraße 466 bei Haag erneut einseitig gesperrt werden – allerdings diesmal nur für wenige Tage. Das teilt das Landratsamt Roth mit.

Die neue Kreuzung zwischen der neuen Straße „Haager Höhe“, der Straße „Haager Winkel“ und der Bundesstraße muss fertig gebaut werden.

Die Sperre gilt vom 11. März voraussichtlich zwei Wochen lang. Diese neue Sperre war bereits beim witterungsbedingten Baustopp Ende November 2023 angekündigt worden.

Während der Verkehr auf der B466 aus Kammerstein ungehindert in Richtung Schwabach fahren kann, muss der Verkehr in der Gegenrichtung eine Umleitung in Kauf nehmen – genau wie im Vorjahr. Die offizielle Umleitung ist großräumig angelegt: Über die Rittersbacher Straße in Schwabach über Obermainbach, Ottersdorf, Tennenlohe und Aurau bis nach Abenberg und von dort wieder auf die B466.





# Funkturm wird nun doch gebaut

Entscheidung beim Verwaltungsgericht Ansbach: Telekom darf Funkturm bei Barthelmesaurach bauen

Vermutlich noch im Jahr 2024 wird der umstrittene Telekom-Funkturm nahe dem Gewerbegebiet Barthelmesaurach gebaut. Das ist das Ergebnis der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Ansbach. Geklagt hatte die Telekom-Tochter Deutsche Funkturm GmbH gegen die Entscheidung des Landratsamts Roth, die betreffende Baugenehmigung zu verweigern.

Das Verwaltungsgericht stellte während der Verhandlung fest, dass das Vorhaben privilegiert ist und folglich genehmigt werden muss. Ein Urteil wurde nicht gesprochen. Das Landratsamt sagte eine Genehmigung zu, die Gemeinde Kammerstein verzichtete auf Rechtsmittel.

Die Vertreterin der Funkturm-GmbH ihrerseits kündigte an, möglichst noch heuer den Turm bei Barthelmesaurach mit seiner Höhe von 36 Metern zu bauen. Dies entspricht auch dem gesetzlichen Auftrag, vorhandene Lücken in der Mobilfunkversorgung zu schließen.

Die Gemeinde Kammerstein, die zu dem Verfahren beigelegt war, hatte bereits im Jahr 2021 das gemeindliche Einvernehmen verweigert und eine ganze Reihe von Alternativstandorten vorgeschlagen. „Unsere zahlreichen und guten Standort-Vorschläge verfielen allerdings in der Verhandlung nicht, leider“, berichtete Bürgermeister Wolfram Göll. Die Richterin habe klargemacht, dass weitere Standorte im Außenbereich nicht geprüft werden müssten.



Der geplante und umstrittene Telekom-Funkturm bei Barthelmesaurach darf gebaut werden.

Zuletzt hatte die Funkturm GmbH einen Standort innerhalb des Gewerbegebiets geprüft, also im Innenbereich. Dieser hätte rechtlich Priorität genossen. Auch der Eigentümer wäre zur Verpachtung bereit gewesen. Aber aus verschiedenen technischen Gründen ließ sich dieser Standort im Innenbereich nicht realisieren – vor allem wegen der Bauverbotszone neben der Bundesstraße und den erforderlichen Abstandsflächen, die nicht vorhanden sind.

Bürgermeister Wolfram Göll dankte insbe-

sondere der Bürgerinitiative „H:36“, die sich stets konstruktiv an der Debatte beteiligt habe. „Weder wir als Gemeinde noch die Bürgerinitiative hat ja den Funkturm grundsätzlich abgelehnt. Der Telekom-Mobilfunkempfang in Barthelmesaurach und Rudelsdorf ist ja auch wirklich erbärmlich“, erklärte der Bürgermeister. „Aber wir hätten Standorte in einem Waldgebiet auf der anderen Seite der Bundesstraße 466 bevorzugt, wo der Turm wohl auch die Wiesenbrüter nicht gestört hätte“, so Wolfram Göll. *wog*

## Nächtliche Sperrung ist leider unumgänglich

Brief zur Straße Barthelmesaurach-Rudelsdorf: Tausende Kröten unterwegs – Nur wenige Nächte gesperrt

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere liebe Anlieger der Wiesenstraße in Rudelsdorf und der Rudelsdorfer Straße in Barthelmesaurach,**

wie Sie bereits der Tagespresse und der Februarausgabe des Mitteilungsblattes entnommen haben, wird die Gemeindestraße Barthelmesaurach-Rudelsdorf für wenige Nächte während der Hauptwanderzeit der Erdkröten nachts von 19 Uhr bis 6 Uhr früh für jeglichen Verkehr gesperrt.

Grund für die Sperrung ist die gerade im Aurachtal besonders hohe Zahl wandernder Kröten. Neben der Ortverbindungsstraße zwischen Rudelsdorf und Barthelmesaurach kann wegen der steilen Böschung leider kein Amphibienschutz-



zaun aufgestellt werden – wie etwa neben der Kreisstraße RH5 Barthelmesaurach-Milchach. Daher ist eine kurzfristige Sperrung die einzige Möglichkeit, die Erdkröten tatsächlich zu schützen.

Die Gemeinde Kammerstein hat eine besondere Verantwortung für den Amphibienschutz: Im Landkreis Roth gibt es 14 vom LBV betreute Schutzbereiche. Im letzten Jahr wurden dabei 9000 Amphibien gerettet, davon allein zwei Drittel bei uns im Aurachtal.

An nur drei Abenden haben die freiwilligen Helfer an der Gemeindestraße zwischen Barthelmesaurach und Rudelsdorf über 1000 Erdkröten direkt von der Straße gerettet. Dennoch wurden leider

mehrere hundert Kröten überfahren.

Wenn die Gemeindestraße gesperrt ist, wird die Umleitung über die Kreisstraße RH5 ab der Einmündung bei Hasenmühle über die Brennereistraße bis zur Kreuzung in Rudelsdorf eingerichtet, mit der Querung der Bundesstraße 466. Der Umweg ist gering.

Um die Einschränkung für die Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten, wird die Sperrung auf wenige Nächte der Hauptwanderungszeit im März beschränkt. Den genauen Zeitpunkt und die genaue Dauer bestimmt die Witterung, da Erdkröten erst bei anhaltend warmen Temperaturen wandern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Wolfram Göll (Erster Bürgermeister) und Heidrun Albrecht (LBV)**





# Ein bewegtes Jahr

**Johanniter: Helfer vor Ort in Kammerstein über 100 mal im Einsatz – Einsatzfahrzeug hatte Unfall**

Die Helfer vor Ort (HvO) aus Kammerstein blicken auf ein bewegtes Jahr 2023 zurück: Das Johanniter-Team war über einhundert Mal zur Stelle, um in und um Kammerstein bei Notfällen Erste Hilfe zu leisten.

Bei rund einem Drittel der Einsätze rückten die ehrenamtlichen Ersthelfer innerhalb der Gemeinde Kammerstein aus. Jeweils ein Viertel der Notfälle führte in die Stadt Abenberg und in die Stadt Schwabach. Jeder zehnte Einsatz ging in die Gemeinde Büchenbach – hier vor allem nach Götzenreuth. Daneben waren die Retter in Rednitzhembach, Wasser- und Dürrenmungenau und auf der A6 im Einsatz.

Die Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr in Schwabach kann den HvO zu jedem Notfallereignis mitalarmieren, wo er einen sinnvollen Zeitvorteil oder eine Ergänzung zum regulären Rettungsdienst bietet. Gleichzeitig ist immer mindestens ein Rettungswagen und oft der Notarzt mit unterwegs.

Zum dramatischsten Einsatz wurden die Kammersteiner Johanniter im Sommer gerufen: Bei einem Verkehrsunfall bei Gauchsdorf waren gleich mehrere Feuerwehren und Rettungswagen alarmiert. Der HvO traf kurz nach der Ortsfeuerwehr an der Einsatzstelle ein. Während ein Notfallsanitäter der Feuerwehr die Versorgung des Schwerstverletzten mit dem medizinischen Material des HvO durchführte, übernahm der HvO die Sichtung der übrigen Verletzten und anschließend die Versorgung zweier Insassen des Unfallfahrzeugs. Leider erinnern noch heute Blumen, Kerzen und das Kreuz am Straßenrand daran, dass der Unfall trotz schnellster Versorgung durch die Rettungskräfte ein Todesopfer forderte.



*Johanniter HvO-Einsatz bei dem schlimmen Unfall mit einem Todesopfer bei Gauchsdorf.*

*(Foto: Johanniter, Stefan Merz)*

Für das HvO-Team selbst wurde es zum Jahresende hin bitter: Bei einer Alarmfahrt verunfallte das Einsatzfahrzeug, wobei ein Totalschaden entstand. Der Regionalverband Mittelfranken der Johanniter konnte zwar sofort ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung stellen, doch das ist nur eine Übergangslösung. Nun sind die Kammersteiner Ersthelfer auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug, um auch weiterhin schnell Hilfe am Fuße des Heidenbergs leisten zu können.

Und noch etwas suchen die Johanniter in Kammerstein und Umgebung dringend: Neue Aktive, die bereit sind, aktiv im HvO-Dienst mitzuwirken. „Wir würden unsere

Dienstzeiten gern ausweiten“, erklärt Stefan Merz. Der Kammersteiner Pfarrer ist der Leiter des HvO-Teams. „Doch dazu bräuchten wir noch ein paar mehr Menschen, die bereit wären, ein wenig Freizeit für die Sicherheit der Menschen einzubringen.“ Die medizinische Ausbildung übernehmen die Johanniter. Die Dienste werden von zu Hause aus gefahren.

Gerade in der Corona-Zeit ist die Ersthelfergruppe durch Wegzüge und Krankheitsausfälle geschrumpft. Nun hofft man auf neue Aktive, die bereit sind, eine sinnvolle Aufgabe in der Gesellschaft zu übernehmen.



\_ WebDesign  
\_ Programmierung  
\_ Service

[www.Grillenberger.de](http://www.Grillenberger.de)

\_ Fon: 09178 - 90 47 29

\_ E-Mail: [info@grillenberger.de](mailto:info@grillenberger.de)



Meisterbetrieb  
Carl-Heinz  
Scharrer

Dorfstraße 4  
91126 Kammerstein  
Fax 09122/35 24

Beratung  
Planung  
Ausführung

Telefon : 091 22  
**35 22**

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



# Neue Kita-Satzung in Kammerstein

Gemeinderat verabschiedet neue Satzung für Krippe, Kindergarten und Hort – Prioritäten klargestellt

In der Gemeinde Kammerstein ist die Nachfrage vor allem nach Hortplätzen enorm gestiegen, aber die Zahl der Plätze ist begrenzt. „43 Kinder werden heuer im September eingeschult“, hat Bürgermeister Wolfram Göll in der Sitzung des Gemeinderats Ende Februar berichtet. Von diesen würden wohl die meisten einen Platz in der Nachmittagsbetreuung benötigen, doch „gleichzeitig werden nur zwölf Hortplätze frei“.

Dazu kommen zwar noch 15 Hortplätze bei der Bauernhof-Kita in Poppenreuth, von denen noch einige frei sind. Doch wenn es schlecht läuft, sind die Hortplätze in der Gemeinde deutlich überbucht – und zahlreiche Familien gehen leer aus.

Dabei sind viele Eltern – ob alleinerziehend, berufstätig oder in einer schwierigen familiären Situation – auf die Betreuung ihrer Grundschulkind angewiesen. Schon für das laufende Schuljahr musste die Gemeinde einigen Eltern leider Absagen erteilen, so Göll. Die Zahl der Betroffenen habe sich bisher allerdings noch in engen Grenzen gehalten. Heuer aber droht eine strikte Auswahl. Für diese hat die Gemeinde nun eigens die Satzung der Kindertagesstätten angepasst.

Die vielleicht wichtigste Änderung: Künftig können sich zwei Kinder einen Platz teilen, so könnte das eine Kind beispielsweise Montag bis Mittwoch und das andere Kind Donnerstag und Freitag den Hort besuchen. Diese Möglichkeit wird erstmals eröffnet und könnte die Lage etwa entschärfen.

Zudem haben Kita-Leiterin Liss Seitzinger und Hort-Leiterin Nadja Reidelshöfer gemeinsam mit Bürgermeister Wolfram Göll und dem Geschäftsleitenden Beamten Thomas Lechner eine Liste mit Dringlichkeitsstufen festgelegt: Reichen die Plätze nicht aus, werden demnach Kinder bevorzugt, die in der Gemeinde wohnen, deren Eltern in der Gemeinde arbeiten, Kinder, die einen erhöhten Förderbedarf haben, deren Sorgeberechtigter alleinerziehend oder deren Eltern beide voll berufstätig sind.

Für Debatten sorgte dabei vor allem eine Änderung: Grundsätzlich sollen auch die Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde bedacht werden. „Wenn beispielsweise die Angestellten in unserer Kita einen Platz für ihre Kinder bekommen, können sie selbst mehr Stunden arbeiten“, erläuterte Geschäftsleiter Lechner und nannte ein weiteres Argument: „Das ist klar ein Pluspunkt für uns als Arbeitgeber, und als solcher befinden wir uns im Wettbewerb.“ Auch manche Firmen würden sich Betriebs-Kitas leisten, bei denen die eigenen Beschäftigten



70 Plätze bietet der Hort der Gemeinde Kammerstein im ehemaligen Schulhaus – leider nicht genug für die Zahl der Familien, die eine Nachmittagsbetreuung wollen.

(Foto: Gemeinde Kammerstein)

bewusst bevorzugt würden.

Gemeinderätin Regina Feuerstein kritisierte allerdings, dass dadurch die Mitarbeiter gegenüber den Einwohnern der Gemeinde bevorzugt würden. „Wäre es nicht dringlicher, dass eine Alleinerziehende den Hortplatz bekommt als ein Mitarbeiter mit Partner?“, fragte sie – und stimmte später als Einzige gegen die Satzungsänderung.

Mit 14:1 Stimmen wurde die neue Satzung allerdings trotzdem mit überwältigender Mehrheit angenommen und bildet nun die Grundlage, um die Plätze nach klaren Kriterien zu verteilen. Das Problem, dass dabei womöglich viele Familien leer ausgehen, bleibt aber vorerst ungelöst. Für sie ist die einzige Alternative innerhalb der Gemeinde die private Kita in Poppenreuth, die auch 15 Hortplätze anbietet.

Durchgreifende Besserung ist erst ab 2026 zu erwarten: Dann gilt bundesweit der Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter. Er wird allerdings erst stufenweise

und jährlich von den Erstklässlern bis zu den Viertklässlern ausgeweitet.

Nicht zuletzt um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat die Gemeinde Kammerstein bereits die Planung für seine neue Grundschule angepasst: Die neue Schule soll nun mit acht Klassenzimmern in Kammerstein gebaut werden. Im Anschluss soll der bisherige Schulbau in Barthelmesaurach zum Hort umgebaut werden. Ab dann hat allein die Gemeinde Kammerstein selbst Kapazität für 125 Hortkinder – plus die 15 privaten Plätze in Poppenreuth.

Und damit vorhersehbar Platz für mehr als 80 Prozent der Schulkinder in der Gemeinde. An dieser Richtgröße des Bayerischen Sozialministeriums sollen sich die Kommunen orientieren. Doch erst wenn die Kommunalaufsicht im Landratsamt den Haushalt der Gemeinde Kammerstein genehmigt hat, können – voraussichtlich im Juni 2024 – die Bauarbeiten für die neue Schule beginnen.

Jana Vogel (ST) / wog

**Unabhängige  
EnergieBeratungsAgentur (ENA)**



Land  
kreis  
Roth

- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

**Nutzen Sie das  
Beratungsangebot  
Ihrer Kommune**



GEMEINDE  
KAMMERSTEIN

**Beratungstermine 2024**

09. April	10. September
07. Mai	08. Oktober
04. Juni	05. November
09. Juli	10. Dezember

jeweils 15 – 18 Uhr

**Ansprechpartner im Rathaus:**  
Frau Achinger, Tel. 09122 9255-21  
Herr Lechner, Tel. 09122 9255-17







# Herrmann bekräftigt „starken Staat“

Neujahrsempfang der CSU Kammerstein: Bayerns Innenminister sprach deutliche Worte

Beim Neujahrsempfang für „Blaulicht und Sport“ der CSU Kammerstein hat der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann mit Blick auf umfassende Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger in Bayern einen „starken Staat“ gefordert. Zugleich sprach er den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Landkreis Roth den Dank der Staatsregierung aus. „Sicherheit hat für die CSU seit jeher auf allen Ebenen einen großen Stellenwert“, erklärte Herrmann.

„Wir brauchen nicht nur eine starke Polizei, sondern auch Köpfe und eine gute Ausstattung für die Hilfeorganisationen wie Freiwillige Feuerwehren, Rettungsdienste und THW“, fügte er hinzu und hob hervor, dass sich im Freistaat gut 420 000 Frauen und Männer ehrenamtlich – oft unter Gefahr für das eigene Leben – für die öffentliche Sicherheit engagierten.

„Auch um sie zu schützen, brauchen wir einen starken Staat“, erklärte Herrmann und wies auf die Angriffe auf Einsatzkräfte an Silvester 2022/23 in Berlin hin. „Wer Einsatzkräfte angreift, gehört eingesperrt.“ Herrmann sprach im Bürgerhaus Kammersteins vor knapp 100 Gästen, darunter zahlreiche prominente Politiker und Kommunalpolitiker, Führungskräfte der Polizei, der Feuerwehren im Landkreis und der Rettungsdienste sowie Vorsitzende und Funktionäre von Sportvereinen.

Joachim Herrmann hielt es auch für unerlässlich, an den deutschen Grenzen wieder Kontrollen einzuführen, um ein Mindestmaß an Ordnung bei den Einreisen sicherzustellen. „Wenn sich niemand um die europäischen Außengrenzen kümmert, dürfen wir nicht zuschauen, sondern müssen selbst handeln“, so der Innenminister. Generell vertrat er die Auffassung, dass Migranten in Deutschland gern gesehen seien, wenn sie mithelfen und mitarbeiten, um unser Land zu entwickeln. „Darüber freuen wir uns, aber wer zu uns kommt, muss sich an unsere Spielregeln halten“, verlangte er.

„Hass und Hetze“, wie sie Palästinenser nach dem Angriff der Hamas auf Israel auf deutsche Straßen getragen hätten, werde man immer entgegentreten – „egal ob von rechts, von links oder von Islamisten“, so Herrmanns Credo. Er schilderte in diesem Kontext das Ergebnis jahrzehntelanger erfolgreicher CSU-Politik auf dem Feld der inneren Sicherheit. „Bayern ist das sicherste Bundesland mit der niedrigsten Kriminalität“, so Herrmann. Mit 45.000 Beamten verfüge die Bayerische Polizei nun über 8000 Leute mehr als noch vor 15 Jahren, rechnete er vor.



Beim Neujahrsempfang für „Blaulicht und Sport“ der CSU Kammerstein überreichte Volker Bauer dem Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann einen Korb mit Spezialitäten aus dem Landkreis Roth. (Foto: Robert Schmitt)

Unter Hinweis auf neue Kriminalitätsformen wie Cyberangriffe, beispielsweise kürzlich auf das Bezirksklinikum, unterstrich Herrmann, dass man auch neue Polizisten mit zusätzlichen Kompetenzen brauche. Besser aufstellen müsse man ferner den Katastrophenschutz. „Denn Extremwetterereignisse von Waldbränden bis Sturzregen werden zunehmen“, war Herrmann überzeugt. Aus Katastrophen wie im Ahrtal müsse man Schlüsse ziehen und mehr in Vorbeugung investieren. „Denn es geht ums Überleben“, sagte der bayerische Innenminister. „Im Ahrtal hätte man 150 Menschenleben retten können.“

Auch in Sachen äußere Sicherheit forderte Joachim Herrmann mehr Anstrengungen. „Leider hat die Bundeswehr wieder wesentlich größere Bedeutung erlangt“, erklärte er und unterstützte die „ordentliche Investition“ in die Offiziersschule in der Rother Kaserne. „Wir müssen mit der Bundeswehr zum alten Grundsatz der Abschreckung zurückkehren, um Frieden und Freiheit zu bewahren“, stellte Herrmann seine Sicht auf die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands dar.

Als Sportminister lobte Joachim Herrmann die Leistung der Sportvereine quer durch den gesamten Freistaat. „Sie stehen für den Zusammenhalt in der Gesellschaft, denn über fünf Millionen Einwohner sind Mitglied in einem bayerischen Sportverein.“ Integration von Migranten, Inklusion Behinderter, persönliche Begegnung, Jugendarbeit. „All das leisten die Sportvereine“, zählte Herrmann auf.

Oft sei die Vereinsgaststätte der einzig verbliebene Treffpunkt in einer kleinen Gemeinde. Zugleich sprach sich Herrmann

gegen die Vorstellung aus, man könne in Zukunft „nur 30 Stunden arbeiten bei zugleich mehr Gehalt. Das ist Blödsinn: Wir müssen uns sehr anstrengen, um unseren Lebensstandard zu halten.“

Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll bat den Innenminister, entschlossen gegen überbordende Bürokratie in der öffentlichen Verwaltung vorzugehen. „Wir sind ja selber eine Behörde, wenn auch eine ganz kleine. Und wenn wir schon unter der Bürokratie ächzen, das heißt schon was“, so der Bürgermeister. So habe die Gemeinde Kammerstein beispielsweise eine teure und zeitraubende europaweite VgV-Ausschreibung für seine Dorfschule vornehmen müssen, schilderte er eine Folge des EU-Regelungsdschungels. „Beworben haben sich – wie erwartet – lediglich Architekten aus 100 Kilometern Umkreis. Der exotischste Bewerber kam aus Regensburg“, so Wolfram Göll schmunzelnd.

Landtagsabgeordneter Volker Bauer begrüßte die Gäste des Empfangs mit einer lobenden Einordnung: „Hier ist ein Destillat ehrenamtlicher Leistungsträger des Landkreises Roth anwesend, das regelmäßig wichtige Impulse in die Politik sendet“, so der CSU-Kreisvorsitzende.

Bezirksrätin Cornelia Griesbeck zeigte sich stolz und froh, dass die Bezirks-Tagesklinik für Psychiatrie in Roth so gut angenommen werde. Zugleich forderte sie eine Tagesklinik für Kinder und Jugendliche am Rother Klinikum. CSU-Ortsvereinsvorsitzender Patrick Kreß erklärte, der Freistaat müsse viel Geld in seine Hilfeorganisationen stecken, weil die Aufgabenvielfalt wachse.

Robert Schmitt (ST) / wog



# Übungen bringen Sicherheit im Einsatz

## Jahresversammlung der Feuerwehr Kammerstein: Tolles Jubiläum, aber Sorgen mit der Tagesalarmsicherheit

Zu der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein hatte die Vorstandschaft eingeladen. Ein kurzer Rückblick: Das große 150. Jubiläumsfest war ein riesiger Erfolg und kam gut an. Zu 60 Einsätzen wurden die 39 aktiven Feuerwehrfrauen und -männer 2023 alarmiert, allerdings ist die Tagesalarmsicherheit weiter besorgniserregend. Die Kinderfeuerwehr besteht derzeit aus 30 Kindern, die Jugendfeuerwehr aus 11 Jugendlichen. Geehrt wurde für 20 Jahre aktiven Dienst Daniel Wabel. Kurt Volkert wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt.

Die zweite Vorsitzende Heidi Seubelt eröffnete die Versammlung in Vertretung des beruflich ins Ausland verreisten Vorsitzenden Heiko Hartmann. Sie bedankte sich bei den Anwesenden für die Unterstützung beim 150. Gründungsjubiläum. Aus der Sicht der Vorstandschaft war das Fest ein voller Erfolg. Beide Tage waren gut besucht, negative Vorfälle gab es keine.

Nachdem Seubelt auf die Vereinstermine 2024 hingewiesen hatte, blickte Kommandant Fabian Masching auf das vergangene Jahr zurück. Zu 60 Einsätzen wurden die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein alarmiert. Das bedeutet hochgerechnet, dass knapp 1500 Einsatzstunden (gerechnet auf jede Frau und jeden Mann) geleistet wurden. Ein neuer Gerätewart und zwei Gruppenführer sollen 2024 ausgebildet werden, dies stärkte den Personalstamm der Feuerwehr.

Kommandant Masching wies aber auch auf die Problematik der Tagesalarmsicherheit hin. 2023 kam es vor, dass zum Alarm nur vier Einsatzkräfte kamen. Wenn sich hier nichts ändere, könne man nur nachalarmieren, was unter Umständen mehr Zeit in Anspruch nehme. Dieses Jahr soll wieder eine Kampagne laufen sowie ein Tag der offenen Tür, um den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde bewusst zu machen, dass jeder seinen Beitrag leisten kann, wenn sie oder er will.



*Jahresversammlung der Feuerwehr Kammerstein: Zum Oberfeuerwehrmann wurde Kurt Volkert (2.v.l.) ernannt. Daniel Wabel (M.) erhielt eine Urkunde für 20 Jahre aktiven Dienst von der zweiten Vorsitzenden Heidi Seubelt (r.).*

Jugendwart Florian Sander berichtete, dass die Jugendfeuerwehr derzeit aus elf Jugendlichen besteht, darunter sechs Mädchen. Letztes Jahr wurden die Bayerische Jugendleistungsprüfung und der Wissenstest abgenommen. Auch die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag (11. Platz) und am Jugendleistungsmarsch (4. Platz) war ein Erfolg. Die diesjährigen Highlights sind unter anderem die 24-Stunden-Übung sowie die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag in Heideck.

Kinderfeuerwehrwartin Heidi Seubelt berichtete, dass die Kinderfeuerwehr im Moment aus 30 Kindern besteht, darunter 10 Mädchen. Sie und die weiteren Betreuer liebten zwar diese Tätigkeit sehr, aber bei 30 Kindern sei nun eine Grenze erreicht. Schließlich ist es Zweck der Kinderfeuerwehr, die Kinder an die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr heranzuziehen, um dann als Abschluss die Jugendlichen in den aktiven Dienst übernehmen zu können. Sie freute sich über den diesjährigen 10. Geburtstag der Kinderfeuerwehr. Dieser soll zusammen mit der Abnahme der Kinderflamme am Tag der offenen Tür gefeiert werden.

Bürgermeister Wolfram Göll bedankte sich im Namen der Gemeinde Kammerstein für die Arbeit, die die Feuerwehr täglich leistet. Die Feuerwehr Kammerstein nannte er eine starke Truppe, die aber auch durch die Autobahn stark belastet sei. Auch er sehe bei der Tagesalarmsicherheit ein Problem, das gelöst werden müsse, und freue sich hier über tatkräftige Unterstützung aus der Führungsebene. Kreisbrandinspektor Thomas Richter bedankte sich im Namen der Kreisbrandinspektion für die Einsatzbereitschaft der Mannschaft.



**Wir haben  
eine SOFTECTS  
Waschanlage**  
mit modernster Technik  
vom Marktführer  
WashTec.

Jetzt testen bei:

**Weiß AVIA**

Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von 2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

# BIEDENBACHER

## Garten- und Landschaftsbau



*Natur neu gelebt*

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 . 933 86-0  
E-Mail: info@biedenbacher.de

[www.biedenbacher.de](http://www.biedenbacher.de)





# „Leuchttürme“ auch ohne Meer

## Die Feuerwehr-Gerätehäuser der Gemeinde Kammerstein sind jetzt im Notfall autark

Die Umrüstung der Feuerwehrgerätehäuser der Gemeinde Kammerstein (Kammerstein, Aurachhöhe, Oberreichenbach und Volkersgau) zu sogenannten Leuchttürmen wurde Anfang 2024 abgeschlossen. Leuchttürme gehören zu den ältesten Kommunikationsmitteln der Menschheit: Symbol für Sicherheit und Orientierung, ein Signal, das in schwierigen Fahrwassern den Weg weist.

So sollen auch zukünftig die Gerätehäuser bei Großschadenslagen oder Stromausfall Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kammerstein zur Informationseinholung und zum Absetzen von Notrufen sein. Aber auch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren wird dadurch sichergestellt.

Was in den letzten Jahrzehnten bundesweit im Bereich Katastrophenschutz abgebaut und eingespart wurde, wird nun plötzlich wieder relevant. Das hat unter anderem die Flutkatastrophe im Ahrtal gezeigt.

Aus diesem Grund haben bereits bei der Aufstellung des Feuerwehrbedarfsplans 2015 die Führungskräfte der Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein festgehalten, dass es bei großen Flächenlagen wie Sturm, Regen oder Schneefall sowie bei Stromausfall in den Feuerwehrgerätehäusern dunkel wird, also weder eine Alarmierung der Feuerwehren noch eine Kommunikation nach außen könnte sichergestellt werden.

Dies wurde durch Forderungen an die Gemeinden, die Funktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Gerätehäuser, Fahrzeuge und dem Personal bei Stromausfall sicherzustellen, sowie an Landkreise und das Innenministerium verstärkt.

Nach verschiedenen Lehrgängen und dem Hinzuziehen von Spezialisten für Stromversorgung, gemischt mit Erfahrungen durch Stromausfälle, kam man zum Schluss, die Feuerwehrgerätehäuser sollten nicht nur für Feuerwehren, sondern auch für die Bevölkerung der Gemeinde zu sogenannten Leuchttürmen umgerüstet werden. Wichtig war, dass bei Schadenslagen die Feuerwehren beispielsweise mittels Notstromaggregats wie im normalen IST-Zustand funktionieren können.

Primärer Auftrag der Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein im Rahmen der Leuchtturm-Funktion ist die Weiterleitung von Notrufen aus der Bevölkerung bei einem Ausfall von Mobil- und Telefonnetz. Eine weitere Aufgabe der Leuchttürme ist die Funktion als zentrale Informationsstelle für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kammerstein. Sowie unter Umständen die Koordination der Selbsthilfen („Spontanhelfer“) und schnellen Gefahrenabwehr. Auch soll die Alarmierung der Feuerwehr gewähr-

leistet sein sowie der Informationsaustausch mit der Gemeinde oder dem Landkreis.

Allerdings sollen die Feuerwehrgerätehäuser nicht als „Wärmeinsel“, Betreuungsstellen oder „Handyaufladestelle“ verstanden werden. Dies kann durch die Infrastruktur der Gerätehäuser nicht gewährleistet werden. Außerdem würde es den feuerwehrtechnischen Betrieb stören. Würden solche Stellen im Gemeindegebiet eingerichtet werden, würde auch die Bevölkerung informiert werden.



Die Umrüstung der Gerätehäuser wurde auf Anstoß von Stützpunktkommandant Fabian Masching in den zweiten Feuerwehrbedarfsplan aufgenommen, der im Frühjahr 2022 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Innerhalb von eineinhalb Jahren wurden die Gerätehäuser mit der Möglichkeit ausgerüstet, Strom extern einspeisen zu können.

In Kammerstein wurde das Büro der Kommandanten zur „Einsatzzentrale“ umgerüstet. Digitale aber auch noch ein analoges Funkgerät wurden eingebaut. Computer, notwendige Fachprogramme und diverse Tafeln, um Schadenslagen bildlich darstellen zu können, wurden angeschafft. So soll neben den Aufgaben eines Leuchtturmes das Gerätehaus in Kammerstein die Schnittstelle zwischen der Kreiseinsatzzentrale (KEZ) des Landkreises Roth und den Feuerwehren vor Ort sicherstellen.

Notfall-Einsätze werden nach wie vor von der Leitstelle vermittelt, Einsätze wie beispielsweise diverse Bäume auf Fahrbahnen nach einem Sturm werden über die Kreiseinsatzzentrale an die Einsatzabschnittsführungsstelle (Gemeindeabschnittsstelle) in Kammerstein weitergemeldet, wo sie dann von den Kommandanten der Gemeindefeuerwehren koordiniert werden. Die Voraussetzungen zur Einberufung eines gemeindlichen Führungsstabes (SAE – Stab für außergewöhnliche Ereignisse) im Rahmen des Bevölkerungsschutzes, Katastrophenfall und der Daseinsvorsorge bei größeren Schadensfällen konnte durch diese Maßnahme ebenfalls umgesetzt werden.

Aber nicht nur die Umrüstung der Gerätehäuser wurde durchgeführt. Auch eine mobile Beschallungsanlage (Sirenensystem) wurde angeschafft, um die Bevölkerung im Notfall zu warnen oder auch Sprechdurchsagen vor Ort durchführen zu können. Im nächsten Schritt sollen, falls der Bund oder der Freistaat Fördermittel freigibt, die Sirenen auf den Gerätehäusern ausgetauscht werden, sodass dieses auch im Ernstfall die Bevölkerung warnen können.

Im neuen Feuerwehrhaus Aurachhöhe wurde 2023 bereits eine digitale Sirene installiert. Der Vorteil der neuen Sirenenanlage sind die geringeren Stromanschlusswerte sowie die Möglichkeit, Durchsagen durchzuführen. Weiterhin ist die Umstellung durch die Einführung der digitalen Alarmierung notwendig. So werden die Sirenen auf den Gerätehäusern aus den zuvor genannten Gründen umgerüstet, andere Sirenen werden „nur“ durch ein sogenanntes Sirenensteuergerät umgerüstet.

Zum Schluss ist noch anzumerken, dass trotz der Installation der Leuchttürme in den Feuerwehrhäusern es WICHTIG ist, dass JEDER selbstständig eine ausreichende Notfallvorsorge betreiben muss, um zumindest in den ersten Tagen eines Blackouts oder anderen Katastrophe sicher überleben zu können. Hierfür gibt es Prospekte des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, in denen Liste für eine Mindestversorgung abgedruckt sind. Diese Prospekte liegen auch im Kammersteiner Rathaus aus.

FS/wog



# LIEGEL

*Zeigen Sie Zähne!*

**LIEGEL Dentaltechnik**  
 91126 Kammerstein  
[www.liegel-dentaltechnik.de](http://www.liegel-dentaltechnik.de)  
 Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



# Neue Heimat für Frösche und Libellen

## Biotopgestaltung im Heidenberg nahe der Marienquelle

Eine eintägige Aktion unter der Federführung des Kammersteiner Landtagsabgeordneten und Gemeinderatsmitglieds Volker Bauer brachte erfreuliche Ergebnisse für die örtliche Fauna und Flora: In einem ambitionierten Naturschutzprojekt wurden zwischen der Marienquelle und Ungerthal im Heidenberg mehrere Teiche wiederhergestellt.

Die flachen Teiche, die ideale Lebensräume für Frösche, Lurche, Molche, Libellen und weitere Insekten bieten, waren in der Region einst häufig. Doch in den letzten zehn Jahren sind sie zunehmend verlandet. Dank der Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde, dem Wasserwirtschaftsamt und dem Forstbetrieb Allersberg der Bayerischen Staatsforsten konnten nun ein großer Teich und zwei kleinere Tümpel geschaffen werden, die vom Grundwasser gespeist werden.

Die Realisierung des Projekts wurde durch großzügige Unterstützung der Firma Reithelshöfer aus Rothaurach ermöglicht, die einen Bagger sowie Baumaschinen samt Fahrer zur Verfügung stellte. Auch weitere Ehrenamtliche sowie der engagierte Revierförster Hubert Riedel trugen maßgeblich zum Erfolg bei.



*Anpacken statt viel reden: Zwischen Marienquelle und Ungerthal wurden im Heidenberg flache Weiher wiederhergestellt – idealer Lebensraum für Frösche und Libellen.*

Harald Schiller, Leiter des Staatlichen Forstbetriebs Allersberg, würdigte die unkomplizierte und nachhaltige Zusammenarbeit aller Beteiligten zugunsten von Flora

und Fauna in unserer Heimat. „Das Naturschutzprojekt ist ein weiterer Schritt in Richtung Erhaltung der Biodiversität und des ökologischen Gleichgewichts in der Region.“

## Gemeinde Kammerstein



Pferdefreunde Bechhofen



Kirchengemeinde  
Kammerstein

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

# Georgi-Ritt



am Sonntag,  
28. April 2024  
um 14:00 Uhr  
am Festplatz  
Kammerstein

Wichtige Hinweise:

Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen bzw. Schäden von Reiterinnen und Reitern, Pferden, Kutschen, Zuschauern, Fahrzeugen etc. irgendwelcher Art. Für jedes Pferd muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen. HUNDE SIND AN DER LEINE ZU FÜHREN!

Veranstalter:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein, Gemeinde Kammerstein  
und Pferdefreunde Bechhofen und Umgebung

[www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10

91126 Kammerstein



## Ihr zuverlässiger Partner für Umweltlösungen!

**hofmann**  
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter  
[www.hofmann-denkt.de](http://www.hofmann-denkt.de)



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach  
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: [info@hofmann-denkt.de](mailto:info@hofmann-denkt.de)

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



**Tiefbau**

FT Fuchs Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10

Mail [info@ft-fuchs.de](mailto:info@ft-fuchs.de)

[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)

Fuchs:  
einfach  
LILA





# SVK-Jahreshauptversammlung

## mit Neuwahlen und Ehrungen beim SV Kammerstein

Wie jedes Jahr im Januar fand auch heuer am dritten Januarwochenende die alljährliche Jahreshauptversammlung des SV Kammerstein statt. Der erste Vorsitzende Andreas Lippert begrüßte neben den anwesenden Mitgliedern und Freunden des Vereins auch Walter Schnell, den stellvertretenden Landrat und Altbürgermeister, sowie den 3. Bürgermeister Christian Böhm. Der 1. Bürgermeister Wolfram Göll wohnte an diesem Abend der gleichzeitig stattfindenden Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des SV Barthelmesaurach bei.

SVK-Ehrenmitglied Walter Schnell lobte in einem Grußwort den ehrenamtlichen Einsatz und positiven Vereinsgeist. Christian Böhm übermittelte die besten Wünsche des 1. Bürgermeisters Wolfram Göll, dankte auch für das Engagement im Ehrenamt und lobte den harmonischen Start der 2023 gegründeten Spielgemeinschaft SV Barthelmesaurach – SV Kammerstein.

Andreas Lippert bedankte sich in seinem Jahresbericht zunächst beim Landkreis Roth und der Gemeinde Kammerstein für die erhaltenen Fördergelder, bei allen Sponsoren für die zahlreichen Geld- und Sachspenden und Bandenwerbungen – aber auch bei allen Mitgliedern der Vorstandschaft, den Jugendbetreuern, Trainern, Platzwartern, Trikotwäscherinnen und allen aktiven Sportbegeisterten für ihre leidenschaftliche Einstellung.

Ohne die finanziellen Unterstützungen und das ehrenamtliche Mitwirken wäre der Verein nicht überlebensfähig, so Andreas Lippert. Die Mitgliederzahl des Vereins zeigte sich weitgehend konstant. Generell müsse aber der Fokus der kommenden Monate und Jahre wieder auf einem Wachstum an Mitgliedern liegen, die nicht nur Beiträge zahlen, sondern auch Beiträge im Gemeinwesen „Verein“ erbringen.

Im Vorjahr hatte der SVK sechs Sterbefälle zu beklagen. Die anwesenden Mitglieder gedachten ihrer schweigend. In der Reihenfolge Ihres Ablebens waren dies 2023: Irmgard Wirth, Else Vitzthum, Altbürgermeister Egon Braun, Andreas Rabus, Karl Lehner und Hermann Herzog.

Es folgten die Berichte der Abteilungsleiter, angefangen mit den Ballsport-Sparten. Im Herrenfußball lag das Hauptaugenmerk erneut auf dem erfolgreichen Zusammenschluss der Mannschaften des SVK mit der des SVB. Im Jugendbereich war das Vorjahr geprägt von der Auflösung der JFG Aurachtal, die drei JFG-Vereine spielen nun auch als Spielgemeinschaft zusammen.

Die Jahreshauptversammlung des SVK liegt traditionell zeitlich auch zwischen den



*Altbürgermeister Walter Schnell (M.) wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft beim SVK geehrt. V.l.: 3. Bürgermeister Christian Böhm, Ehrenamtsbeauftragter Günther Ringel, 2. Vorsitzender Harald Kunze, 1. Vorsitzender Andreas Lippert. (Foto: SVK, Moritz Lukas)*

beiden Skifreizeiten, die sich im Erwachsenen- und im Jugendbereich anhaltender ausgebauter Beliebtheit erfreuen. Das Indoorangebot konnte ausgebaut werden und deckt nun vielfältigste Aktivitäten zu allen Tageszeiten ab.

Erfreulicherweise konnte der SVK in diesem Jahr wieder drei Mitglieder für Ihre langjährige Vereinszugehörigkeit und Ihr Engagement im Ehrenamt mit der Ehrennadel und einer Urkunde vom BFV ehren. Im Einzelnen waren dies: Ehrenmitglied Walter Schnell, der schon im Alter von 10 Jahren in der ersten Jugendmannschaft gespielt hat, mit der goldenen Verbands-Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft. In Abwesenheit wurden Hans Peciak und Dieter Obernhöfer mit der silbernen Verbands-Ehrennadel für je 50 Jahre geehrt.

Turnusmäßig standen auch Neuwahlen an: Unter der Wahlleitung von Christian Böhm und Holger Lindner wurden im Amt wiedergewählt: Andreas Lippert als 1. Vorsitzender, Harald Kunze als 2. Vorsitzender und Jugendleiter, Marlen Schuhmann als Kassier, Jan Bayer als Schriftführer, Alfred Dziajlo als AH-Leiter, Bernd Mark als Leiter der Tennisabteilung, Heike Schöller für den Bereich Gymnastik/Gesundheitssport, Richard Heubeck für die Skiabteilung, Günther Ringel als Ehrenamtsbeauftragter sowie Christian Zuber, Alfred Dziajlo und Steven Schuhmann als Beisitzer.

Nicht besetzt werden konnte die Abteilungsleitung Fußball. Holger Lindner hatte eingangs erklärt, nicht mehr kandidieren zu wollen. Im Vorfeld und im Rahmen der Sit-

zung konnte kein Nachfolgekandidat gefunden werden. Die Hoffnungen liegen nun in einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung im Frühjahr, bei der die Nachfolge geregelt werden soll. Andreas Lippert rief alle Anwesenden auf, engagierte Mitglieder zu finden, die sich hier oder an anderer Stelle im Verein mit dem benötigten Enthusiasmus einbringen wollen.

Andreas Lippert beendete die Versammlung schließlich, dankte erneut allen Mitgliedern für das Engagement und leitete zum geselligen Teil des Abends über.

*Die Vorstandschaft*

## Aus dem Einwohnermeldeamt

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.106
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	152
Geburten im Februar 2024	2
Sterbefälle im Februar 2024	3
Zuzüge im Februar 2024	17
Wegzüge im Februar 2024	7
<b>Stand zum 29. Februar 2024 :</b>	<b>3.258</b>





# Genialer Startschuss für drei tolle Tage

## Weiberfasching beim SVB: Zwei Männerballetts und Mönchswaldfuchse begeisterten das Publikum

Unsinniger Donnerstag in Barthelmesaurach: Der Weiberfasching war der Startschuss für die drei tollen Tage beim SV Barthelmesaurach. Das DJ-Team Robby & Poppy hatte beste Laune und genau die richtige Musikauswahl zum Tanzen mitgebracht. Von Beginn an war die Tanzfläche voll und eine tolle Stimmung in der aufwendig dekorierten Sporthalle. Die lustigen Showeinlagen ließen das Stimmungsbarometer nochmals ansteigen.

Die Auftritte des Wernfesler Männerballetts, des Männerballetts aus Veitsaurach und der Mönchswaldfuchse aus Mittelteschenbach wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt. Die Drauracher Dancecrew (DDC) brillierte mit Ihrer Choreografie. Das

Publikum ließ sie erst nach einer Zugabe von der Tanzfläche. Ein heiterer Abend, bei dem die Zeit viel zu schnell verging!

Und nun noch das Wichtigste: Wir, das Faschings-Orga-Team, bedanken uns GAAAAANZ herzlich! Wir waren echt schwer beeindruckt, wie viele hilfsbereite und zuverlässige Leute uns unterstützt haben.

Besonders erwähnen möchten wir all unsere Fußballer, die in großer Zahl ab Beginn des Aufbaus bis zum Abbau eine ganze Woche lang immer parat waren und geholfen haben, wann und wo wir sie gebraucht haben. Nur zusammen kann man große Events wie unsere Faschingsbälle stemmen. Männer, vielen lieben Dank!

Auch bei unserem Jungvolk möchten wir

uns besonders bedanken. Mit viel Spaß habt ihr uns unterstützt und es ist toll zu sehen, dass schon die nächste Generation in den Startlöchern für den SVB-Fasching steht.

Herzlichen Dank sagen möchten wir auch unseren Sponsoren, die uns immer ohne Zögern großzügig unterstützen. Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön an die Besucher unserer Faschingsbälle. Die Events liefen wunderbar harmonisch ab.

Wir freuen uns schon auf die Faschingszeit im nächsten Jahr und hoffen, Ihr seid alle wieder mit am Start. Bis dahin...!

*Euer Faschings-Orga-Team:*

*Regine, Regi, Filiz, Melli, Casey, Sandra M., Sandra A., Jasmin, Julia, Frank, Brigitte*



# Tolles Programm für die Kinder

## Kinderfasching beim SVB: Kinder-Prinzenpaar, Minihexen und ganz viel Toben, Spielen und Tanzen

Bereits am Faschingsfreitag fand der beliebte Kinderfasching in der SVB-Halle statt. Lange vor dem offiziellen Einlass kamen die lustig verkleideten Kinder aus nah und fern mit ihren Begleitern und konnten den Beginn des großen Drauracher Kinderfaschings gar nicht mehr erwarten.

Sie wurden herzlichst von der SVB Maus, einer übergroßen Lauffigur, in Empfang genommen und willkommen geheißen. DJ Ashe sorgte für den passenden Sound und bald bebten die Wände in der SVB Halle. Die Einheber am Kinderfasching Andi, Regi und Melli mit ihrem Team hatten sich viele lustige Spiele für die Kinder einfallen lassen und machten den Nachmittag mit viel Witz und bester Laune zu einem besonderen Erlebnis für die kleinen und großen Gäste.

Sie boten dem närrischen Jungvolk ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Für jeden war etwas dabei: Neben Polonaisen, Mohrenkopffessen, Eierläufen, Tanzanimationen und Stimmungstests kamen immer wieder Bonbonkanonen zum Einsatz. Die Kids hatten jede Menge Gelegenheit zum ausgelassenen Spielen, Tanzen und Toben. Der Geräuschpegel war beeindruckend.

Als weiteren Programmpunkt freuten sich alle auf die Allersberger Minihexen und deren Auftritt: Wie immer ein Highlight. Das diesjährige Kinder-Prinzenpaar Jannis I. und Alisa I. der Schwabanesen mit ihrem Hofstaat kam zu Besuch und verlieh Orden an verdiente Helfer



im Fasching. Die Schwabanesen-Juniorengarde zeigte ihren diesjährigen Showtanz und bezauberte das Publikum.

Eine Maskenprämierung wählte eine Mini-Piratin, ein blinkendes Einhorn und ein Zebra zu den kreativsten und putzigsten Masken des Nachmittags. Nach nahezu drei Stunden war das Spektakel zu Ende und viele strahlende Kinder, die den Kinderfasching in Draurach sichtlich genossen hatten, gingen ausgepowert wieder heim.





# Manege frei!

## Faschingszirkus in Draurach: Die tollen Tage beim SV Barthelmesaurach

Am Faschingsamstag hieß es in der Halle des SV Barthelmesaurach hereinspaziert zum Faschingszirkus in Draurach – Manege frei! Die Gäste kamen in kreativen, mottogetreuen Outfits in die Schwalbenstraße. Das Faschings-Orga-Team hatte mit vielen Helfern die Sporthalle in eine schillernde, bunte Zirkuswelt verwandelt und hieß die Besucher mit einem kleinen Begrüßungstrunk willkommen.

Die Live-Band HarryBo begeisterte mit der passenden Musikauswahl das Publikum von Anfang an und schon vor der offiziellen Begrüßung ging auf der Tanzfläche die Post ab. Den Auftakt für den großen Ball machten in diesem Jahr fünf bezaubernde Tanzmariechen von der KG Spalt. Mit ihrem anmutigen Tanz beeindruckten sie das Publikum sichtbar bei ihrem perfekten Eröffnungsmedley mit Eleganz und sportlicher Höchstleistung.

Nächstes Highlight waren die hübschen

Ladies der Drauracher Dancecrew (DDC), die in ihrem Showact sportliche und tänzerische Elemente, unglaubliche Power und weiblichen Sexappeal mit fetziger Musik vereinen. Im passenden Zirkusoutfit ernteten sie für ihre Darbietung tosenden Applaus.

Die originellsten Masken wurden präsentiert: Über einen Preis freuen durften sich der Lila Leopard mit Dompteur, Zirkuspferde mit Tänzerin, ein Hase aus dem Zylinder, Popcorn-Gruppen, Messerwerfer- und Harlekingruppen.

Nach einigen Tanz- und Schunkelrunden folgte der spektakuläre Auftritt der allseits beliebten Allersberger Flecklashexen. Hier sah man Akrobatik, die einem manchmal den Atem stocken ließ, mitreißenden Spaß und eine tolle Choreografie. Das Publikum staunte und bejubelte den Showact.

Danach folgte der nächste Kracher: Der lang erwartete Auftritt des Männerballetts des SV Barthelmesaurach. Die Fußballer stu-

dieren für jeden Fasching eine besondere Choreografie passend zum Motto ein und führen diesen gut gehüteten Showact nur ein einziges Mal auf – am Drauracher Faschingsball gegen Mitternacht.

Alle waren gespannt, was sich Trainerin und Betreuerinnen dieses Jahr ausgedacht hatten. Angelehnt an das Motto kamen die Jungs als lustige Clowns mit ihrem Zirkusdirektor in die Drauracher Manege. Eine sportliche und synchrone Meisterleistung der SVB-Jungs. Der Saal tobte, die Gäste standen auf den Bänken und forderten Zugabe, die gerne erfüllt wurde.

Dieses alljährliche Highlight beendete den offiziellen Teil des Faschingsballs. Das Publikum bedankte sich für den super Showact mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovations. Eine rauschende Ballnacht nahm noch sehr lange ihren Lauf. Das Publikum war in bester Feierlaune und die Stimmung ausgesprochen gut.



# DOMMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

[www.domeier-stuck.de](http://www.domeier-stuck.de)

# LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12  
91126 Rednitzhembach  
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau**  
**Ingenieurbau**  
**Vermessungen**

[www.lippert-ing.de](http://www.lippert-ing.de)



# Eigeninitiative der Jugendlichen

**Jugendtreff Ramunguskeller: Brennholz selber gemacht – Obergeschoss wird feuersicher gemacht**

Nicht fordern, sondern Eigeninitiative ergreifen lautet das Motto der Jugendlichen aus dem Jugendtreff Ramunguskeller e.V. Dort steht nicht nur das Feiern im Vordergrund, sondern auch Tatkraft und Teamgeist. Bei einer Holz-Aktion krepelten die jungen Mitglieder Fabian Bauer, Fabian Schnell und Johannes Volkert die Ärmel hoch, um mit Hilfe von Holzspalter und Kreissäge für behagliche Wärme in ihrem Jugendtreff zu sorgen.

Hier wird also nicht nur geredet, sondern kräftig angepackt. Diese Aktion unterstreicht, dass der Verein nicht nur Forderungen stellt, sondern selbst aktiv wird. Der Ramunguskeller direkt neben dem Kammersteiner Rathaus bietet Raum für Partys, er ist aber auch Rahmen für gemeinsame Projekte – und starken Zusammenhalt. Die benötigten Maschinen und das Rohholz für die Holz-Aktion stellte der Gemeinderat Volker Bauer zur Verfügung.

Bürgermeister Wolfram Göll lobte die mustergültigen Aktivitäten der Jugendlichen und sicherte zu, die gemeindliche Jugendarbeit nach Kräften zu unterstützen. „Wir bekommen auch für die Nutzung des Obergeschosses eine gute und kostengünstige



Die Jugendlichen um Fabian Schnell, Fabian Bauer und Johannes Volkert krepelten die Ärmel hoch und machten ihr Brennholz für den Ramunguskeller selber

Lösung hin“, zeigte sich Wolfram Göll überzeugt. Wegen mangelnden Brandschutzes musste die Gemeinde das Obergeschoss aus baurechtlichen Gründen sperren. Hier fehlt ein Notausgang.

Zudem gebe es das Problem, dass derzeit eigentlich überhaupt keine Nutzung für das

Obergeschoss genehmigt sei, nicht einmal als Abstellraum. „Man hat das vor vielen Jahren im besten Willen und auch durchaus fachgerecht ausgebaut, aber vergessen, eine Nutzung zu beantragen“, so der Bürgermeister. Diesen Antrag habe man nun nachgeholt.

*Jugendtreff Ramunguskeller / wog*

## Der Vereinsführerschein – eine tolle Gelegenheit

**Angebot für Vereine im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach – Für Vereinsvorstände und Anwärter**

Vereine übernehmen eine Vielzahl sozialer, kultureller, sportlicher und gesellschaftlicher Aufgaben und halten so unsere Gesellschaft zusammen. Auch in Zukunft brauchen wir dringend die Vereine für die Gestaltung unseres Lebensumfeldes. Die Vereine stehen heute jedoch größeren Herausforderungen gegenüber als früher. Immer mehr Vorschriften, bürokratische Hürden und die steigenden Erwartungen an die zukunfts- und mitgliederorientierte Vereinsgestaltung erschweren die Arbeit.

Der Verein „für einander“ bietet deshalb in Kooperation mit der Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt Schwabach bereits zum dritten Mal eine Fortbildungsreihe mit dem Titel „Der Vereinsführerschein“ an. Der erfahrene Vereinsberater Karl Bosch informiert in dieser Fortbildungsreihe umfassend über verschiedene Bereiche und Teilaspekte einer erfolgreichen Vereinsarbeit und Vereinsführung.

In sechs Modulen werden Themen wie Vereinsrecht, Vereinssteuerrecht, Haftung,

Versicherungen, Datenschutz, Mitgliederengewinnung, Kommunikation im Verein, Öffentlichkeitsarbeit, Motivation der Ehrenamtlichen und Strategien zur Konfliktlösung behandelt. Der Teilnahmebeitrag für Interessierte aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach beträgt 30 Euro pro Person. Für Interessierte aus anderen Landkreisen beträgt der Teilnahmebeitrag 120 Euro.

Teilnehmerzahl: 25 Personen,  
Anmeldeschluss: 15. April 2024

Termine:

Präsenztage:

Samstag, 11. Mai 2024, 9.00 – 16.30 Uhr und  
Samstag, 22. Juni 2024, 9.00 – 16.30 Uhr  
im Landratsamt Roth, Weinbergweg 1,  
91154 Roth

Online-Tage:

Donnerstag, 16. Mai 2024,  
Dienstag, 4. Juni 2024,  
Donnerstag, 13. Juni 2024 und  
Dienstag, 18. Juni 2024,  
jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr.



Der Verein „für einander“ bietet wieder einen Kurs „Vereinsführerschein“ für Verantwortungsträger in Vereinen an.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
„für einander“,  
Tel. 09171/81-1125,  
fuereinander@LRaroth.de





# Umfassender Einblick in den Beruf

## Biedenbacher-Azubi-Wochen 2024: Nachwuchskräfte sammelten sehr vielschichtige Erfahrungen

Wir, die Firma Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau GmbH in Kammerstein-Haag, legen großen Wert auf eine gute Ausbildung unserer Nachwuchskräfte und eine langfristige Bindung an das Unternehmen.

Jedes Jahr veranstalten wir für unsere Azubis die zweiwöchigen Azubi-Wochen, in denen verschiedene landschaftsgärtnerische Bereiche von unseren Ausbildern geschult und Betriebe von Geschäftspartnern besucht werden. Die Schulungen finden hauptsächlich in unserem neuen Azubi-Raum statt, den die Lehrlinge Ende 2023 eigenständig umgebaut und renoviert haben.

Das dritte Lehrjahr bekam in diesem Jahr eine eigene Azubi-Baustelle anvertraut und baute während der Azubiwochen selbstständig eine Stufenanlage, die aufs Nachbargrundstück zu unserem neuen Schulungsraum führt.

Die Schulungen sind sehr vielschichtig: Beispielsweise erlangten die Azubis Einblicke in den Büroalltag und in das Berichtswesen auf der Baustelle, sie übten für die Zwischen- und Abschlussprüfungen und wurden an Maschinen und Geräten eingewiesen.

Bei einer Schulung der Berufsgenossenschaft erhielten die Auszubildenden wichtige Informationen zum Thema Arbeitssicherheit. Mit praktischen Übungen an den Maschinen verfestigte sich das Gelernte. Zwei vollständige Tage wurde der Focus auf Pflanzenkunde gelegt, wobei unterschiedliche Pflanzen erkannt und zugeordnet werden mussten. So konnten die Kenntnisse aufgefrischt und erweitert werden.

Des Weiteren besichtigten wir die Firma Konrad Städtler in Nürnberg und erhielten neben einer interessanten Betriebsführung durch die Logistik und das Büro auch eine

leckere Brotzeit. Im Anschluss besuchten wir noch den Gemüsehof Hußnätter im Knoblauchsland, der uns Einblicke in eine ganz andere Richtung des Gartenbaus ermöglichte. Die Führung durch den Betrieb übernahm der Geschäftsführer höchstpersönlich und zeigte uns, wie auf einem großen Gemüsehof gearbeitet wird. Den Abschluss der Azubiwochen bildeten eine ausführliche Unterweisung in diverse Baumaschinen und -geräte sowie eine gemeinschaftliche Abschlussbesprechung.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Azubiwochen wieder ein voller Erfolg waren und dass wir uns schon auf die nächsten Schulungswochen im Jahr 2025 freuen.

*Johanna Gilch (kfm. Praktikantin) /  
Christine Lehner*



Impressionen von den Azubi-Wochen der Firma Biedenbacher.



**Der Sanierungsspezialist**

**bautenschutz katz**

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

**WAI**  
Wasser- und Injektions-Technologie

**SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHRUNG**

**bautenschutz katz GmbH**  
Tel. (09122) 7988-0  
Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de

**DHBV**  
Deutscher Handwerksverband

**Für immer Gutes tun!**

**Bürgerstiftung Kammerstein**

**Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!**

Sparkasse Mittelfranken Süd  
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09  
„Bürgerstiftung Kammerstein“

**Bürgerstiftung Kammerstein**



Die Konfirmanden und Präparanden stellten die Jona-Geschichte spielerisch dar.

## Der Prophet Jona im Blick

**Familienwinterreihe der evangelischen Gemeinde Kammerstein – Gemeindehaus aufwändig geschmückt**

In Kammerstein ist die Familienwinterreihe zu Ende gegangen. An drei Sonntagen im Januar standen Gemeindehaus und Gottesdienste ganz im Zeichen der Geschichte des Propheten Jona. Das begann bereits mit dem aufwändigen Schmuck des Hauses und mündete schließlich in drei besonderen Gottesdiensten.

Nach dem gemeinsamen Beginn mit Anspiel für Groß und Klein teilte sich die Gemeinde. Während es für die Kinder einen

Kindergottesdienst gab, ging's für die Eltern mit Predigt und Gottesdienst im gewohnten Rahmen weiter.

Zum Abschluss der Reihe kam Pfarrerin Daniela Merz auch auf das aktuell brennende Thema zu sprechen: Wie geht die Kirche mit den Missbrauchsfällen um? Den Opfern helfen und für Gerechtigkeit sorgen, die Schuldigen bestrafen und das, ohne dabei selbst der Botschaft der Vergebung und Gnade untreu zu werden ist ein schwieriger

Spagat.

Die Kirche ist in der Vergangenheit offenkundig dran gescheitert und hat nun die Aufgabe, es in Zukunft besser zu machen. Während den „Großen“ dieses sperrige Thema gepredigt wurde, erlebten die „Kleinen“ mit dem KiGo-Team die Jona-Geschichte auf ihre Weise. Die wunderbare Rettung des Propheten wurde am Ende auch spielerisch erfahrbar gemacht.

*Pfarrer Stefan Merz / wog*

## Tolle Leistung der Kinder

**Sternsingeraktion: 1243 Euro gesammelt – Für Kinder und Regenwald in Südamerika**

Auch in diesem Jahr waren die fleißigen Sternsinger der katholischen Kirche St. Vitus Veitsaurach wieder unterwegs. Sie sammelten in Rudelsdorf und Barthelmesaurach für die Kinder in Südamerika und für den Erhalt des Regenwaldes in Brasilien.

Obwohl der Sammeltag unter der Woche lag und viele Mitbürger unterwegs oder in der Arbeit waren, konnte das

Sammelergebnis der vergangenen Jahre wieder erreicht werden. In den beiden Gemeindeteilen wurde die stolze Summe von zusammen 1243,00 Euro gesammelt.

Eine tolle Leistung unserer Kinder! Allen Spendern möchten wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen.

*Für die Pfarrei St. Vitus Veitsaurach  
Willy Kaiser, Barthelmesaurach*



**MALER  
GEHRING**

seit  
**1978**

Lack · Farbe · Tapete  
Gerüstbau · Fassadenrenovierung  
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und  
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

[www.maler-gehring.de](http://www.maler-gehring.de)



**AUGENOPTIKER m/w/d**  
zur Unterstützung unseres Teams in VZ gesucht

Neugierig? Wir beantworten Ihre Fragen gerne:  
09122 - 886300

[www.der-blickfang-schwabach.de](http://www.der-blickfang-schwabach.de)  
Rosenbergerstraße 11 91126 Schwabach





# Protest mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl

## Lichtmesstag des Bauernverbands in Kammerstein: Politische Anliegen und Vorsorge für Notsituationen

Auch heuer hat der Ortsverband des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) Kammerstein seinen traditionellen Lichtmesstag abgehalten. BBV-Ortsobmann Martin Schnell begrüßte Ehrenkreisbäuerin Anni Peipp und Bürgermeister Wolfram Göll nebst Gattin.

Martin Schnell blickte auf die Aktionen des vergangenen Jahres zurück, insbesondere auf die rege Beteiligung der Mitglieder des Ortsverbandes an den bundesweiten Protesten der Landwirte gegen die Streichung der Agrardiesel-Steuererückstattung.

Bürgermeister Wolfram Göll richtete in seinem Grußwort ebenso den Blick auf die bundesweiten Proteste der Bauern und zeigte Verständnis dafür, dass die Landwirte ihre Anliegen kräftig vertreten. Er gab zu bedenken, dass die Aktionen an Akzeptanz verlieren könnten, wenn sie zu sehr die unbeteiligten Bürger betrafen und etwa Verkehrsteilnehmer zu arg behinderten.

Die Bauern sollten bitte die durchaus spürbare Sympathie der Bevölkerung nicht aufs Spiel setzen, meinte der Bürgermeister. Da sei Augenmaß und Fingerspitzengefühl notwendig. Außerdem erklärte Wolfram Göll den Sachstand der Umsetzung des Konzeptes zum Sturzfluten-Risikomanagement. Hier werde man Verbindung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) aufnehmen, das mit seinem Programm „Bodenständig“ genau in diesem Bereich tätig sei.

Als Referent des Nachmittags war Hans Volland von der BBV-Geschäftsstelle Roth-Weißenburg geladen. Er referierte zum Thema Vorsorge für Notsituationen wie Unfall, Alter und Krankheit. Volland stellte Form, Inhalte und Aufbewahrung einer Vorsorgevollmacht vor und sprach über die Betreuungsverfügungen, die Neuerungen der Betreuungsreform sowie die Wichtigkeit, einen Betreuer für sich zu bestimmen, außerdem die rechtlichen Grundlagen und Situationen, für die die Patientenverfügung gelten soll sowie die Regelungsinhalte und Aufbewahrung.

Der zweite Themenkomplex in Vollands Referat war die Vorsorge für den eigenen Todesfall: die Form, der Regelungsinhalt sowie die Aufbewahrung von Testamenten (für Einzelpersonen und Ehepartner geeignet) oder Erbverträgen. Diese sind für Gemeinschaften geeignet, müssen aber nicht zwingend verwandt sein. Hans Volland unterstrich, er stehe bei der BBV-Geschäftsstelle Roth-Weißenburg für alle diese Themen beratend zur Verfügung.

Nach diesem doch sehr ersten Vortrag genossen Jung und Alt das anschließende gemütliche Beisammensein bei Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Krapfen.

BBV/wog



*Bundesweite Proteste der Landwirte: Auch zahlreiche Landwirte aus unserer Region beteiligten sich mit ihren Traktoren an den Kundgebungen.*



*Kundgebung in Berlin: Auch hier waren Landwirte aus dem Landkreis vertreten.*

Die Nahwärme Kammerstein eG trauert um

## Stefan Degel

Sein viel zu früher Tod macht uns tief betroffen. Wir verlieren mit ihm einen allseits geschätzten Vorstandskollegen, der uns mit seiner Kompetenz fehlen wird und uns als wunderbarer Mensch und Freund in Erinnerung bleibt.

Wir werden sein Andenken ehren,  
indem wir die Nahwärme Kammerstein eG in seinem Sinne weiterführen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Vorstand und Aufsichtsrat  
der Nahwärme Kammerstein eG**





# Konzertprogramm Atelier & Galerie KUNSTRAUM

Donnerstag, 28. März 2024

Beginn 19:00 Uhr

## Wulli und Sonja

### Lieblingslieder für Liebingsmenschen

Eintritt € 15,-

Musik akustisch und ehrlich!

Das Liedermacherduo mit der Extraportion Humor! Wulli und Sonja begeistern deutschlandweit seit über 15 Jahren das Kleinkunst-Publikum! Mit Songs aus ihren mittlerweile zwölf Alben, bekannten Hits und Stand-Up-Comedy sorgen die Vollblut-Entertainer für den perfekten Konzertabend!

Sonjas unglaublich kraftvolle, soulige Stimme und Wullis fulminantes, phantasievolles Gitarrenspiel bilden eine Harmonie die Gänsehaut schafft.

Musik die Deine Seele berührt, Dich mitreißt und Fremde zu Freunden werden lässt.

Donnerstag, 04. April 2024,

Beginn 19:00 Uhr

## Chris B.

Eintritt € 15,-

Der Blues hat einen neuen Vornamen – hinter Chris B. steht der Sänger und Pianist Christian Jung. Als Sideman von Karen Carroll, Sydney Ellis, Jeanne Carroll und Debra Harris spielte er auf Festivals in ganz Europa und hat sich in der Bluesszene einen sehr guten Namen gemacht. In der Region kennt man ihn als Pianist der Formation Alligators of Swing, bei denen er seit 15 Jahren die Tasten bearbeitet.

Chris B. spielt eigene Stücke, die vom Blues inspiriert sind. Anleihen aus Jazz, Boogie Woogie und Soul erzeugen einen spannenden Genremix, der sich gewaschen hat: Kraftvoller Gesang, swingender Groove, treibendes Boogie Klavier und ein fetzendes Saxophon.

Musik mit Emotionen, die vom Hocker reißt.

Freitag, 12. April 2024, Beginn 19:00 Uhr

## Dieter Vatter Liedermacher

Eintritt € 15,-

Kommt da noch was oder war's das jetzt? Die Frage kann sich ein Musiker schon mal stellen, wenn er seit rund 50 Jahren auf der Bühne steht. Für Dieter Vatter kann es darauf nur eine Antwort geben: Es kommt noch was!

Muss es auch, denn plötzlich sind Themen wieder brandaktuell, die man schon in der Mottenkiste der Geschichte wählte. Da trifft es sich gut, dass Dieter Vatter schon immer ein politischer Singer-Songwriter war und geblieben ist.

Seine markante Stimme ist fordernd, eindringlich, kratzbürstig und rau – aber auch

voller Zärtlichkeit, Sehnsucht und Poesie. Seine Texte, mit einem Schuss Melancholie und bittersüßer Ironie den Blick auf das Hier und Jetzt gerichtet, haben nichts an Brisanz verloren.

Ob Kleinkunsthöhle oder Straßenmusik, ob Folk-Festival oder Jazz-Club, ob Solo, Duo, Trio oder noch größere Besetzung – Dieter Vatter ist sich in seiner langen, musikalischen Karriere treu geblieben.

Stilistisch bunt, von anglo-amerikanischen Folkeinflüssen über Fingerpicking – Songs und leichten Anleihen bei der Rockmusik, sind die eigenen Songs ein schillerndes Kaleidoskop der momentanen Befindlichkeit unseres Landes.

Für eine klare Botschaft braucht es dann auch nicht mehr als seine Stimme und eine Gitarre. Nicht die schlechteste Idee, in Zeiten, in denen man sich auf dem Weg zurück in die Zukunft fühlt.

Freitag, 19. April 2024, Beginn 19:00 Uhr

## Rusty Stone

### Live & Alone with Blues & Roots

Eintritt € 15,-

Authentischer Folk-Blues-Künstler – ist allein mit seiner rauchigen Stimme, Gitarren und Effektgeräten ausgerüstet.

Seine Musik ist gewürzt mit Country, Folk, Blues, Rock'n'Roll und Americana. Eigene Songs und ausgesuchte Coverversionen von alten Bluesmeistern und Songwritern bekommt der Besucher in einem abwechslungsreichen Konzert zu hören.

Deltablues-Heroen wie Lightnin' Hopkins, Robert Johnson, Blind Willie Johnson, Mississippi John Hurt oder Skip James verschlingt Rusty Stone genauso wie Ry Cooder, John Hammond, Johnny Winter, Stevie Ray Vaughan oder Roy Rogers.

Rusty ersetzt dank seiner Power ein komplettes Trio: Mit dem Daumen zupft er den Bass, mit den Fingern die Solo-Gitarre und stampft dazu auf wie mit einem Drumkit – ganz in der Tradition der alten Blueser. Akustische Gitarren, eine Mundharmonika und vor allem die Stimme von Rusty Stone ist alles, um den Bluesdruck zu erhöhen und das Publikum in seinen Bann zu schlagen und zu begeistern. Manchmal wird es so leise, dass man eine Stecknadel fallen hört und dann wieder tobt er sich auf seinen diversen

akustischen Bluesmaschinen aus, dass es die Zuhörer fast von den Hockern reißt.

Lassen Sie sich von seiner warmer und sonorigen Stimme in seine Blueswelt entführen. Was er wie beiläufig von den Gitarrensaiten pflückt, ist ein besonderer Genuss. Minimalistische Bluesgrooves verbindet er mit gefühlvollen Bottleneckslides und rasender Fingerfertigkeit.

Mittwoch, 24. April 2024, Beginn 19:00 Uhr

## MuddyWhat?

### Modern Funky Blues

Eintritt € 15,-

Sie sind in ganz Deutschland zu hören! Gewinner des German Blues Challenge, Teilnehmer beim International Blues Challenge in Malmö und Memphis, beim Breda Jazz Festival im Holland, etc., etc..

Sie lieben die Wurzeln des Blues, machen ihn ein bisschen jünger und schenken ihm Funky Akzente. Atmosphärisch-dichtes Musizieren mit einzigartigem Sound. Traumwandlerisches Zusammenspiel zwischen dem Geschwisterpaar Ina und Fabian an Gitarre, Mandoline und Gesang und Michi am Bass. Egal, ob Blues-Traditional, Blues-rock mit Funk-Färbung oder Singer/Songwriter-Ballade – auf der Bühne findet keine Leistungsschau statt, sondern flippig-erfrischendes, einfühlsames, tiefgehendes aber auch freches musizieren. Sie machen sich das Repertoire großer Blues-Interpreten wie Son House, Willie Dixon, Albert Collins, Jimi Hendrix, Bob Dylan oder den Rolling Stones zu Eigen. Ihr einzigartiger Sound entfaltet seine Wirkung zwischen den Tönen, in den Pausen, im Nachklang.

Nicht nur beim Interpretieren und Umdeuten von Blues- und Rockstandards, sondern auch bei ihren Eigenkompositionen. Dabei zerfließen die Grenzen zwischen altem und neuem Material. Was zeigt: Das schicke Retro-Etikett wird dem Blues nicht gerecht. Diese Musik ist und bleibt zeitlos. Ein einzigartiges Erlebnis.

## Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,  
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:  
DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach  
Auflage: 1.480 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein  
Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

**KUNSTRAUM**  
Uschi Heubeck

**Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck**  
Heidenbergstr. 8  
91126 Kammerstein-Neppersreuth  
Telefon: 0151 / 463 247 84  
www.uschiheubeck.de





# Vorlese-Opa und Vorlese-Oma

Ein neues Angebot in der Kita Aurachwiese – Vorlesen regt Kreativität an und stärkt die Sprachkompetenz

In unserer Kita gibt es eine herzliche Neuerung, die die Kinder begeistert annehmen: die Einführung von Vorlese-Opa und Vorlese-Oma. Einmal pro Woche besuchen uns die Ehrenamtlichen – mit Geschichten im Gepäck – um den Kindern die Welt der Bücher näher zu bringen. Gemütlich zwischen Kissen und Polstern in unserer hellen Leseecke versammeln sich alle, die teilnehmen möchten. Sowohl die Krippenkinder als auch die Kindergartenkinder profitieren davon.

Die Vorteile für unsere Kinder gehen weit über reine Unterhaltung hinaus: Das Vorlesen fördert die Kreativität und die Phantasie der jungen Zuhörer. Von verzauberten Wäldern bis zu weit entfernten Galaxien inspiriert jede erzählte Reise und erweitert den imaginären Horizont. Außerdem werden die Sprachkenntnisse verbessert.

In Büchern findet man vielfältige Erzählstrukturen, welche die Kinder aufnehmen und so einer der wichtigsten Grundsteine für die kommenden Jahre gelegt wird. Vorlesen ist mehr als nur Lesezeit; es ist ein geschätzter Moment des Zusammenseins und der Gemeinschaft. Bücher waren, sind und werden immer sein: etwas Besonderes für Kinder.



Einmal pro Woche kommen Vorlese-Oma und Vorlese-Opa in die Kita Aurachwiese. Durch das Vorlesen wird die Phantasie und die Sprachkompetenz der Kinder gestärkt.

Sie haben Freude am Entdecken und Lernen, schon von klein auf.

Es ist schön zu sehen, wie unterschiedliche Generationen diese Liebe zum Lesen und Vorlesen teilen. Wir sind uns sicher, dass beide Seiten davon profitieren – von den kostbaren Schätzen, die sich zwischen den Seiten eines

Buches verbergen: Wissen, Empathie und grenzenlose Phantasie.

Vielen Dank an unsere Vorlese-Oma und unseren Vorlese-Opa für die Übernahme dieses Ehrenamtes! Wir hoffen, dass die Kinder durch euer Engagement eine lebenslange Liebe zum Lesen entwickeln.

*Kita Aurachwiese*

## Riesenspaß mit Leberkäsweggli

Faschingslauf der Fitnessgruppe des SV Kammerstein: Allerbeste Stimmung trotz Regens

Am Faschingssonntag hatte die Fitnessgruppe des SV Kammerstein einen maskierten Lauf geplant. Leider regnete es – und so sind wir ohne Faschingsklamotten gelaufen. Anschließend ein kleiner Frühschoppen mit Leberkäsweggli und diversen Kaltgetränken. Wir hatten einen Riesenspaß – und der Fasching in Kammerstein lebte für ein paar Stunden wieder auf.

Übrigens: Jeden Sonntagfrüh um 8.30 Uhr ist Start an der Jakobuskapelle. Wir würden uns freuen, wenn noch einige dazu kommen. Also los geht's! Wir behaupten: Wer einmal kommt, kommt immer wieder. Garantiert. Sport, Geselligkeit und einfach Spaß haben ist unser Motto.

Geplante Aktivitäten 2024 aktuell: Wochenendausflug, Spaß-Tennisturnier und dann Karpfenessen im Herbst. Worauf noch warten? Wer vorab Infos möchte, unter Telefon 01739-733752 jederzeit möglich.

*Fitnessgruppe des SVK*









45310

### DorSana® bei Beschwerden an den Füßen

#### Selbsthilfeübungen – speziell Hallux-Valgus

Mi, 24. April, 19-20.30 Uhr,  
Kammerstein, Bürgerhaus,  
Dorfstr. 23, Ehrenamtskneipe, UG  
Gebühr: 12,- €  
Doris Böhm

Beschreibung siehe Kurs 45309.

44021

### Die grüne Hausapotheke Wiesenworkshop

Sa, 27. April, 10-13 Uhr,  
Kammerstein, Bürgerhaus,  
Dorfstr. 23, Ehrenamtskneipe, UG  
Gebühr: 23,- € (+ ca. 10,- € Materialkosten)  
Katja Lerch

Auf einer kleinen Runde entdecken wir bekannte und weniger bekannte Unkräuter. Wegerich, Brennessel, Gänseblümchen & Co: In diesen vermeintlichen „Unkräutern“ steckt so viel Gutes und Hilfreiches, dass man sich daraus eine grüne Hausapotheke herstellen kann. Im Workshop „kochen“ wir eine Wiesensalbe für kleine Kümmernisse und stellen außerdem noch eine Tinktur für äußerliche kleine Verletzungen her. Außerdem gibt es die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss das eine oder andere Kräutlein zu probieren.

Die Materialkosten sind vor Ort bei der Dozentin zu entrichten.

Bitte mitbringen: Schneidebrett, Messer, kl. Sammelkörbchen.

18453

### Kräuter- und Waldwanderung

#### Mit Picknick

Sa, 11. Mai, 10-13 Uhr,  
Kammerstein, Wanderparkplatz  
Fernsehsender, Heidenbergstraße  
Gebühr: 23,- € (+ ca. 5,- bis 8,- € Materialkosten)  
Katja Lerch

Auf unserer achtsamen Waldwanderung zur Marienquelle entdecken wir die Natur in ihrer Maikraft und Fülle. Wir hören Wissenswertes über die Heilkraft der Bäume und so manches Kraut. Wir werden unterwegs etliche Pflanzen entdecken, mehr über ihre Nutzung und Anwendung erfahren und damit unser Picknick bereichern. Dabei wird die eine oder andere Achtsamkeitsübung unsere Sinne schärfen. Zum Abschluss lassen wir uns die Köstlichkeiten bei einem wilden Waldpicknick schmecken.

Die Kosten für das Picknick in Höhe von 10 € sind bei der Dozentin zu entrichten.

Achtung: Bei Benutzung des Navis bitte „Heidenbergstraße Kammerstein“ eingeben und dann geradeaus in den Heidenberg hineinfahren.

Bitte mitbringen: kl. Sammelkörbchen, wettergerechte Kleidung, feste Schuhe, Getränk.



18454

### Waldbaden

#### Entspannung im Wald

Fr, 7. Juni, 18-19.30 Uhr,  
Kammerstein, Heidenberg, Wanderparkplatz  
Gebühr: 12,- €  
Katja Lerch

Wald tut gut – das wissen wir seit Kindheitstagen. Forscher haben inzwischen auch herausgefunden, warum das so ist. Vor allem in Japan wird Waldbaden zur Vorsorge und Therapie eingesetzt. Mittels verschiedener Achtsamkeits-, Atem-, Qi-Gong- und Meditationsübungen bewegen wir uns langsam und bewusst im Wald. Dadurch verstärken wir gezielt die heilsame Kraft des Waldes. Die Entspannung ist schon nach wenigen Minuten spürbar, oder warum heißt es so schön „die Seele baumeln lassen?“

Wir legen keine großen Strecken zurück.

Achtung: Bei Benutzung des Navis bitte „Heidenbergstraße Kammerstein“ eingeben und dann geradeaus in den Heidenberg hineinfahren.

Bitte mitbringen: wald- und wettergerechte Kleidung, angepasstes Schuhwerk, Sitzunterlage, Getränk.

18455

### Waldbaden

#### Entspannung im Wald

Fr, 5. Juli, 18-19.30 Uhr,  
Kammerstein, Heidenberg, Wanderparkplatz  
Gebühr: 12,- €  
Katja Lerch

Beschreibung siehe Kurs 18454.

## NACHRUF

Der SV Kammerstein trauert um

# Anna Margareta „Gretl“ Oßmann

\*08.05.1924 † 04.02.2024

Die meisten kennen sie unter „Gretl“ aus dem Gasthaus Ossmann, dem langjährigen Vereinslokal des SVK, bis dieses 2014 abgerissen wurde.

Erst durch Margareta Oßmann war es möglich, dass die Sportanlagen auf dem jetzigen SVK-Gelände errichtet werden konnten. Sie verkaufte 1974 die damals landwirtschaftlich genutzten Flächen an die Gemeinde Kammerstein unter der Voraussetzung, dass der SVK diese Fläche pachten und als Sportgelände nutzen kann.

Wir werden Margareta Oßmann stets in Ehren gedenken.  
Unsere herzliche Anteilnahme gilt auch ihrer Familie.

Die Vorstandschaft des SVK



## Veranstaltungen der TCM Praxis Lebensrhythmus – Heike Friedrich

15.03.24 - 18 bis ca. 20:30 Uhr

**Frühlings-Zauberklänge- Abend für singfreudige Menschen**

Begleitung: Gitarre, Percussion & Klangwerk

Beitrag € 18,-

09.04.24 - 8 bis 19:30 Uhr 12x

**Kurs- Dao Yoga & Beckenboden vital**

11.04.24 - 18 bis 20:30 Uhr

**Aus der TCM Praxis- Die vitalisierende Kraft der Meridiane ganzheitlich erfahren**

Teil I- Klopfübungen, Akupressur & Qi Gong zur Aktivierung der Leber-Energie (Qi)

Beitrag € 22,-

**Info & Anmeldung:**

**info@heike-art.de; www.heike-art.de, Tel. 09122/ 13992**

**Heike Friedrich Hp I TCM Praxis Lebensrhythmus**

**Dorfstr. 19, Kammerstein**



# Spende für die Roller-Kinder

## Neuer Fahrradständer für die Kita Kammerstein

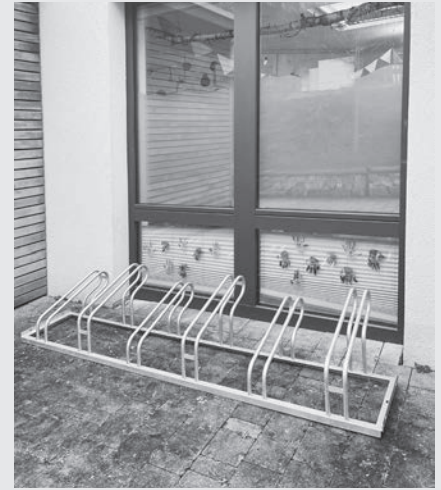
Ganz viele Kinder kommen in die Kita mit dem Fahrrad, dem Laufrad oder einem Roller. Gerade im Sommer reicht hier unser Fahrradständer vor der Kita nicht aus.

Traurige Gesichter gab es da manchmal schon früh am Morgen, wenn alle „Parkplät-



ze“ belegt sind. Daher war klar: Es muss ein zusätzlicher Fahrradständer her!

Dank Sven Muschweck konnten wir einen weiteren Fahrradständer für die Kita anschaffen. Ganz großes Dankeschön von der Kita Kammerstein.



# 4:1 für Bus und Bahn

## Ein Praxisbeispiel für den ÖPNV in der Gemeinde Kammerstein – 29 Minuten von Nürnberg nach Kammerstein

Harald aus Kammerstein arbeitet in Nürnberg – in der Nähe des Hauptbahnhofs. Ihm liegt die Umwelt sehr am Herzen, deshalb überlegt er, für diese Strecke den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu nutzen. Harald kann sich seine Arbeitszeiten flexibel einteilen, aber in der Regel beginnt er um 8:30 Uhr und hört um 17:30 Uhr auf.

Doch wie kommt er täglich mit den „Öffis“ zur Arbeit und zurück?

Die Mobilitätsberatung im Landratsamt empfiehlt Harald eine Kombination aus Bus und Bahn: Die Buslinie 607 bringt ihn von der Haltestelle Kammerstein Ramungusweg um 7:37 Uhr zum Bahnhof in Schwabach. Dort steigt er um 8:04 Uhr in die Regionalbahn (RB 16) ein – Ankunft in Nürnberg um 8:15 Uhr. Die Rückfahrt beginnt um 17:39 Uhr am Hauptbahnhof in Nürnberg und endet nach 29 Minuten in Kammerstein.

Wenn's auf der Arbeit mal länger dauert, besteht auch danach noch stündlich ein schnelles Angebot. Mit der S-Bahn, die allerdings häufig hält und entsprechend etwas länger braucht, sogar noch häufiger. Mit dem Auto benötigt er für die Strecke – je nach Verkehrsaufkommen – zwischen 30 und 40 Minuten. Knappes 1:0 für den ÖPNV.

Soweit die Theorie, aber funktioniert das auch in der Praxis? Harald macht am nächsten Tag den Selbsttest: Pünktlich steigt er früh in den Bus 607 ein und kauft beim Busfahrer eine Einzelfahrkarte von Kammerstein nach Nürnberg. Kosten: 5,90 € für Preisstufe 4+T.

Der Umstieg in Schwabach in den Zug klappt reibungslos – planmäßige Ankunft in Nürnberg nach nur 11 Minuten.

Für die Rückfahrt kauft er sich sein Ticket online über die App des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN), dadurch spart er

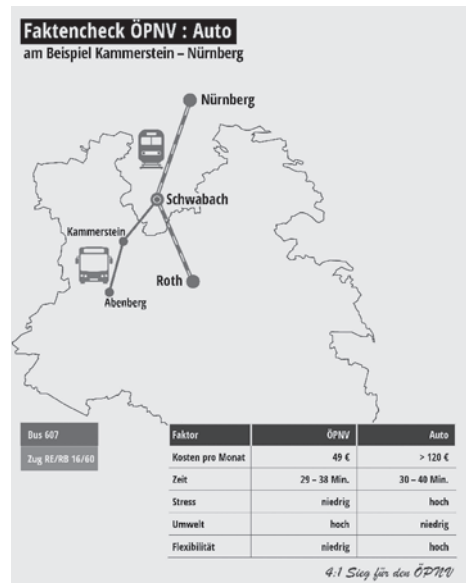
44 Cent. Die Echtzeitauskunft in der App zeigt Harald an, dass all seine Verbindungen pünktlich sind. Läuft. Nach einem anstrengenden Arbeitstag ist Harald froh, sich nicht ins Auto setzen zu müssen. Er tauscht das Steuer gegen ein gutes Buch ein und kommt abends entspannt in Kammerstein an. Der ÖPNV führt nach

Punkten mit 2:0.

Zu guter Letzt vergleicht Harald noch die Kosten: Für den Sprit seines Mittelklassewagens bezahlt Harald monatlich rund 120 Euro für den Arbeitsweg. Die Kosten für Wartung, Wertverlust und Versicherung sowie für das teure Parken in Nürnberg kommen noch oben drauf. Für das Deutschlandticket, mit dem er sogar deutschlandweit im Nah- und Regionalverkehr unterwegs sein kann, liegen die monatlichen Kosten bei 49 Euro. 3:0 für den ÖPNV.

Auch wenn das Auto hinsichtlich Flexibilität und Gepäck-Mitnahme punktet, gewinnen Bus und Bahn klar den Faktencheck. Dazu kommt nämlich noch der Umweltaspekt, der klar für den ÖPNV ausfällt. Mit insgesamt 4:1 gewinnt der ÖPNV die Wertung zwischen der Gemeinde Kammerstein und Nürnberg-Hauptbahnhof.

Harald ist begeistert: Als regelmäßiger



Pendler beschließt er, komplett auf den ÖPNV umzusteigen und sein Auto künftig in der Garage stehen zu lassen. Stressfaktoren wie Stau und Parkplatzsuche gehören der Vergangenheit an. Bei guter Organisation ist es sogar denkbar, den Zweitwagen seiner Frau abzugeben. Dann spart er gleich doppelt. Und hilft auch der Umwelt!

Sind auch Sie interessiert an Bus & Bahn in und um Kammerstein? Alle Informationen zum Angebot, Fahrpläne und Tickets finden Sie online unter [www.vgn.de](http://www.vgn.de) oder in der App.

Für Rückfragen und weitere Tipps können Sie sich gerne an das Landratsamt unter 09171 / 81 13 81 bzw. [oePNV@landratsamt-roth.de](mailto:oePNV@landratsamt-roth.de) wenden.

Landratsamt Roth





# Buchs- und Eibenzweige gesucht!

Für den Osterbrunnen: Der Elternbeirat der Kita Kammerstein sucht Grünmaterial und wetterfeste Ostereier

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Kammerstein möchte auch heuer wieder den Osterbrunnen vor dem Rathaus schmücken. Hierfür benötigen wir viele Buchs- oder Eibenzweige – sowie sehr gern auch einige Helfer.

Wer in seinem Garten vor Ostern einen Frühjahrsschnitt an Buchs oder Eibe vornimmt und die Zweige für den österlichen Schmuck am Rathausbrunnen spenden würde, darf sich gerne bei Kita-Leiterin Liss Bauer melden Tel.: 09122/9255-50.

Der Osterbrunnen wird am 15. März geschmückt, und die Zweige sollten natürlich möglichst frisch sein. Vielen Dank schon jetzt an alle, die uns mit ihrer Spende unterstützen.

Ebenso freut sich der Elternbeirat über wasserfest bemalte Ostereier für den diesjährigen Brunnen.

*Elternbeirat  
der Kita Kammerstein*



*Der Osterbrunnen vor dem Kammersteiner Rathaus ist in jedem Jahr ein besonderer Blickpunkt.*

## NOTRUF- NUMMERN

### Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer:

**112** (gebührenfrei)

### Polizei-Notruf

**110**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

**116 117** kostenlos erreichbar

### ♥-liche Einladung

zum Themenabend im Bürgerhaus in Kammerstein



**HILFE,  
WIE UMGEHEN MIT  
RUMPELSTILZCHEN,  
TROTZKÖPFEN UND  
ANDEREN  
WUTNICKELN**

Am Mittwoch, 10. April 2024 um 19:00 Uhr findet im Bürgerhaus in Kammerstein ein Vortrag von Heilpädagogin Martina Greil zum Thema:

**„HILFE! WIE UMGEHEN MIT RUMPELSTILZCHEN, TROTZKÖPFEN UND ANDEREN WUTNICKELN“** statt.

**EINTRITT FREI**

Zu diesem Abend sind Eltern, pädagogisches Personal, Lehrer und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

Dieser Vortrag findet in Kooperation mit der Kindertagesstätte Kammerstein statt.



## Koki Frühstück

14. März 2024

9.30 - 11 Uhr

im Bürgerhaus Kammerstein  
Dorfstraße 24, 91126 Kammerstein

mit  
Familienkinder-  
krankenschwester  
Andrea Liederer

- gemütliches Frühstück für (werdende) Eltern und ihre Kinder (0-3 Jahre)
- eine Familienkinderkrankenschwester frühstückt mit: Fragen sind willkommen!
- Kinder dürfen mitgebracht werden.
- Teilnahme kostenfrei!
- Anmeldung bis 11. März unter [koki@landratsamt-roth.de](mailto:koki@landratsamt-roth.de) oder 09171 - 811481

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen

Gefördert von:

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## Pfingstfahrt der Kammersteiner Blasmusik

18.05. bis 20.05.2024 (Pfingsten)

nach Oberösterreich  
zum Berggasthof Zottensberg



Programm:

### Samstag 18.05.2024

07.00 Uhr Abfahrt Festplatz Kammerstein  
ca. 09.30 Brotzeit  
Uhr 11.30 Uhr Schifffahrt in Gmunden Traunsee Mittagessen am Schiff  
14.00 Uhr Weiterfahrt zum Zottensberg

Abends Abendessen  
im Anschluss Musikalischer Ausklang

### Sonntag 19.05.2024

10:30 Uhr Fröhlichessen mit der Kammersteiner Blasmusik  
Nachmittags Wandern um den Zottensberg oder Almfahrt

### Montag, 20.05.2024

10:30 Uhr Rückfahrt  
ca. 13.00 Uhr Kloster Aldersbach: Mittagessen im Biergarten Klosterbräu  
ab 15.30 Uhr Weiterfahrt nach Kammerstein

Kosten für 2x Halbpension, Schifffahrt, Brotzeit/Kaffee und Bus: **265,- EUR**

Bei Anmeldung: 50,- EUR Anzahlung

Kammersteiner Blasmusik  
Richard Heubeck, 0179 4648917



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
SCHWABACH

Polizeipräsidium  
Mittelfranken





## TAG DER OFFENEN TÜR

### 28.04.2024 11-17 UHR

## POLIZEI & FEUERWEHR SCHWABACH

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 10  
91126 SCHWABACH





Polizeiinspektion  
Schwabach



Kriminalpolizeiinspektion  
Schwabach

Unterhaltung pur mit

# „LEBENSFREUDE“

Das neue Programm vom Vogelmayer

Der bayerische Musik-Kabarettist  
Vogelmayer präsentiert sein neues  
Kabarettprogramm „Lebensfreude“.

Mit über 1500 Live-Auftritten im  
süddeutschen Raum hat er sich in  
den letzten beiden Jahrzehnten  
einen Namen für seine einzigartige  
Mischung aus bayerischem Humor,  
scharfsinnigen Texten und mitreis-  
sender Musik gemacht. Mittlerweile  
steht er mehr als jeden zweiten Tag  
auf einer Bühne. Mit Kabarett für  
Hirn, Herz und Humor nimmt der  
Vogelmayer sein Publikum wieder  
mit auf eine heitere Reise durch  
das Leben. „Lebensfreude“ ist nicht einfach nur ein Kabarett-  
programm – es ist ein einzigartiges Erlebnis, eine kleine Auszeit  
vom Alltag, ein Stück wahre Lebensfreude, das das Publikum  
mit einem Lächeln im Gesicht und einem herzerwärmenden  
Gefühl nach Hause gehen lässt.

Vogelmayer   
MUSIK-KABARETT AUS BAYERN



20.09.24 / 19.30 Uhr

**Musik-Kabarett aus Bayern mit Vogelmayer**

Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,

Eintritt € 10,00,

für Jugendliche unter 18 Jahren, Schwerbehinderte ab 50%  
und Inhaber der Ehrenamtskarte € 7,00.

Kakteen und andere Sukkulente



## Unser Hobby blüht

22. Bayernbörse

### Kakteen – Verkauf

Sonntag, 24. März 2024

von 9.00 – 16.00 Uhr

Eventscheune Zwick

## 91126 Rudelsdorf

Unkostenbeitrag 2 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei

Veranstaltung der DKG-Ortsgruppe:  
Fränkische Kakteenfreunde Nürnberg





### Ausbildung zum Kunststoff-/Kautschuktechnologe/-technologin (m/w/d) - Halbzeuge

Als Kunststoff-/Kautschuktechnologe/-technologin (m/w/d) bedienst, überwachst und rüstest Du unsere modernen Kunststoffverarbeitungs- und Montageanlagen im Sauberraum. Du stellst medizinisches Equipment durch Spritzgießen und Extrudieren her, welches in Krankenhäusern und in der Pflege zum Einsatz kommt. Außerdem fällt die qualitative Überprüfung der produzierten Teile in Deinen Aufgabenbereich. Du arbeitest für einen international agierenden Hersteller von medizinischen Geräten und Zubehör. Deine Mitarbeit hilft, den Behandlungserfolg von beatmeten Patienten zu optimieren.

#### Das bringst Du mit:

- Abgeschlossene Schulausbildung
- Teamfähigkeit
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

#### Das macht die Ausbildung besonders:

- Abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung
- Gute Zukunftsperspektive in der Medizintechnik
- Hohe Übernahmechancen
- Eigener Betriebspace für jeden Auszubildenden
- Hilfestellung bei der Prüfungsvorbereitung
- Kantinenverpflegung, freie Getränke und Obst

#### Bist Du an dieser Ausbildung interessiert?

Dein nächster Schritt – bewerben natürlich!

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Kopien Deiner Schulzeugnisse



#### So erreichst Du uns:

Bewirb Dich direkt über: [www.wilamed.de/karriere/](http://www.wilamed.de/karriere/), per E-Mail: [job@wilamed.com](mailto:job@wilamed.com) oder sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen für das Ausbildungsjahr 2024/25 an: WILamed GmbH, Personalabteilung, Aurachhöhe 5-7, 91126 Kammerstein

## Briefftaubenverein sucht interessierte Züchter

**Dieter Schwarz**  
Schattenhof 11  
Tel. 0160 – 90169815

## Redaktionschluss

für die nächste Ausgabe  
ist am  
**22. März 2024**

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n  
**(Junior) Sales Manager (m/w/d)**

- Ausarbeitung von Angeboten, medientechnischen Ausstattungsvorschlägen, sowie die Bearbeitung von Leistungsverzeichnissen
- Alleinige kaufmännische Verantwortung für die Realisierung kompletter AV-/IT-Projekte
- Strategisch bedeutende Kunden und bestehende Beziehungen betreuen, auf- und ausbauen
- Produktpräsentation beim Kunden und/oder bei uns im Haus
- Zusammenarbeit mit dem Vertriebsteam, um Strategien zu entwickeln und umzusetzen
- Auf-/Ausbau eines konsistenten und guten Verständnisses von Produkt und Branche

Klingt interessant?  
Dann bewirb Dich jetzt!  
[bewerbung@flmmedia.de](mailto:bewerbung@flmmedia.de)

Für mehr  
Infos QR-Code  
scannen



FLM Media · Am Straßberg 4 · 91126 Kammerstein · [www.flmmedia.de](http://www.flmmedia.de)

## KUNSTRAUM

Uschi Heubeck

Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein, 0151/4632 4784

## Kurse im Atelier KUNSTRAUM

Anmeldung unter: [uschi.heubeck@web.de](mailto:uschi.heubeck@web.de)

### Wochenend Kurs III

mit **Uschi Heubeck Samstag/Sonntag**

Samstag, 08.06.2024 10:00 bis 16:00 Uhr und

Sonntag, 09.06.2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Gebühr: € 200,00

Sie möchten den Alltag hinter sich lassen!

Wir arbeiten in Acryl auf Leinwand. Wer mag, kann auch mit Sand, Papier, Karton oder auch Marmormehl experimentieren und spannende Oberflächenstrukturen schaffen. Nehmen Sie sich Zeit und wir legen los.

Wir arbeiten mit uns zur Verfügung stehenden Materialien.

Keine Vorkenntnisse, kein Motiv, keine Ideen – kein Problem!

Material kann gegen Gebühr von der Dozentin erworben werden.



Die Gemeinde Kammerstein sucht

## Ackerflächen und Grünland

zum Kauf.

Wir bieten faire Preise und zuverlässige Abwicklung.

**Kontakt: Gemeinde Kammerstein,**  
Tel. 09122-9255-0, [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

Susen Woroneck  
arbeitet in Ihrer Region.



## Mehr Regionalität.

Mach mehr aus deiner  
Karriere.  
Dein Job bei der Sparkasse  
Mittelfranken-Süd.

Jetzt bewerben und in deiner  
Region arbeiten.



[www.spkfrs.de/ichwillmehr](http://www.spkfrs.de/ichwillmehr)



Sparkasse  
Mittelfranken-Süd



WIR SUCHEN – in Vollzeit

**ELEKTROMONTEURIN /  
ELEKTROMONTEUR** (m/w/d)

**STADTWERKE**  
SCHWABACH GMBH

**DEIN JOB MIT  
SPANNUNG!**

MEHR INFOS

**BEWERBEN SIE SICH JETZT!**

[www.stadtwerke-schwabach.de/karriere](http://www.stadtwerke-schwabach.de/karriere) Senden Sie Ihre Unterlagen als PDF-Datei per E-Mail an: [karriere@stadtwerke-schwabach.de](mailto:karriere@stadtwerke-schwabach.de)

ENERGIE ■ TRINKWASSER ■ SCHWIMMBÄDER ■ MOBILITÄT ■ RECYCLING

**AZUBI  
GESUCHT!**

**MACH EINE AUSBILDUNG ZUR  
KAUFFRAU/-MANN FÜR  
BÜROMANAGEMENT**

**LANGWEILIGER BÜROALLTAG - NICHT BEI UNS!!!  
AB SEPTEMBER 2024 SUCHEN WIR DICH!**

**Deine Aufgaben:**  
Büroorganisation, Kundenbetreuung, Projektmanagement, Datenverarbeitung, Unterstützung der Buchhaltung

**Dein Profil:**

- Abgeschlossene mittlere Reife oder höheren Abschluss
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsgeschick und strukturierte Arbeitsweise

**Wir bieten:**

- Ein aufgeschlossenes und kommunikatives Team
- Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Firmenevents, Ausflüge, Sportgruppen ...

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Christine Lehner  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)

**BIEDENBACHER**  
Garten- und Landschaftsbau

LANDSCHAFTSBAU

**Wir suchen zuverlässige, deutsch-  
sprechende und vertrauenswürdige**

**Putz-Perle**

für 2-Personenhaushalt im OT Haag.  
2–3 Std. wöchentlich bei guter  
Vergütung.

**Telefon: 0160/90808630**

**Die Jagdgenossenschaft  
Barthelmesaurach**  
lädt zu ihrer

**Jahreshauptversammlung**

am 4. April 2024 um 19 Uhr  
in den Landgasthof Zwick  
in Rudelsdorf ein.

**Wir suchen dringend  
vertrauenswürdige**

**Putzhilfe**

für 2-Personenhaushalt im OT Barthel-  
mesaurach. 2–3 Std. wöchentlich  
bei guter Vergütung!

**Tel: 0176- 66 33 21 88**

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**

**FUCHS**

**Tiefbau**

- **Werkstattmeister / -mitarbeiter**
- **Kfz-Mechaniker / Schlosser**
- **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**  
FT FUCHS Tiefbau GmbH  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0  
[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**

**FUCHS**

**Tiefbau**

- **Bauleiter**
- **Polier / Vorarbeiter**
- **LKW- / Baggerfahrer**
- **Kanal- / Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**  
FT FUCHS Tiefbau GmbH  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0  
[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)





## FERIEN SPORT WOCHEN

**und ins Leben**  
FERIENCAMPS FÜR KINDER

**KAMMERSTEIN**  
05. AUGUST - 09. AUGUST 2024

**EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN**

### ERLEBNIS SPORT WOCHE

**ORT:** Schwalbenstraße 4, 91126 Kammerstein-Barthelmesaurach (Sportplatz SV Barthelmesaurach)

**TERMIN:** 05. August - 09. August 2024

**DAUER:** Ganztägig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

**ZIELGRUPPE:** Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren

**INHALT:** Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Tanz & Rhythmus, kreatives Gestalten, Fitness & Gesundheit, uvm.

**KOSTEN:** Da die Gemeinde einen Teil der Kosten übernimmt, beträgt der Elternbeitrag lediglich 99.-€/Kind/Woche. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert.

**ANMELDUNG:**  
[www.xundinsleben.com](http://www.xundinsleben.com) -> Feriencamps -> Anmeldung

**ANMELDESCHLUSS:** 30. Juni 2024

**ANMERKUNG:** Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

GEMEINDE  
KAMMERSTEIN

**INKLUSIVE**  
Camp T-Shirt  
Eltern Login

**ANMELDUNG**

[XUNDINSLEBEN.COM](http://XUNDINSLEBEN.COM)

+43 (0) 316 347 487  
office@xundinsleben.com

## Termine der Müllabfuhr

### Rest-/Biomüll

#### TOUR 1

**Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

**Terminänderung durch Feiertag:**

statt Mi. 27.03.2024 am Di. 26.03.2024

#### TOUR 2

**Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

**Terminänderung durch Feiertag:**

statt Mo. 20.03.2024 am Di. 21.03.2024

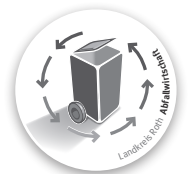
### Altpapiertonne/Gelber Sack

**Für alle Orte der Gemeinde**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

**Donnerstag, 11.04.2024.**

**Dienstag, 07.05.2024**



### Gartenabfälle

**Haag, Austraße**

06. bis 08. April 2024

**Oberreichenbach,**

Friedrichstr. / gegenüber Feuerwehrhaus

06. bis 08. April 2024

**Container-Standorte durchgehend:**

**Barthelmesaurach, Brennerei**

10. Februar bis 18. November 2024

**Kammerstein, Festplatz**

10. Februar bis 17. Juni 2024

**Volkersgau, Nähe Feuerwehrhaus**

19. Februar bis 22. April 2024

### Umweltmobil

**Kammerstein, Festplatz**

Montag, 18.03.2024

13:00 bis 14:00 Uhr

**Oberreichenbach,**

Donnerstag, 21.03.2024

09:30 bis 10:00 Uhr

# Wir entsorgen alles!

**Schrott  
Müll  
Altautos  
Containerdienst**

# RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - [www.von-randow.de](http://www.von-randow.de) Tel. (09171) 2558



## Termine

### März 2024

- 13.03.2024 | 19:00 Uhr  
**Bürgerversammlung in Kammerstein**  
Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, Kammerstein
- 13.03.2024 | 19:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung  
SPD Ortsverein Kammerstein**  
Gasthof Gundel Barthelmesaurach
- 15.03.2024 | 20:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung  
Obst- und Gartenbauvereins Volkergsau**  
Gasthaus Hechtel Volkergsau
- 16.03.2024 | 19:00 Uhr  
**Bürgerstammtisch der Unabhängigen  
Wählergemeinschaft Kammerstein**  
Gasthof Gundel Barthelmesaurach
- 16.03.2024 | 19:30 Uhr  
**Jahreshauptversammlung  
der Jagdgenossenschaft Kammerstein**  
Gasthaus Vitzthum Poppenreuth
- 17.03.2024 | 14:00 Uhr  
**1. Kammersteiner Kinderdisco**  
Jugendtreff Ramungskeller e.V.  
Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
- 17.03.2024 | 14:00 bis 16:00 Uhr  
**Führung im Tabakinfozentrum Rudelsdorf**  
Gemeinde Kammerstein  
Ortsverein Rudelsdorf  
Tabakhalle, Windsbacher Straße 4
- 19.03.2024 | 19:00 Uhr  
**Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgersaal (Bauhof),  
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein
- 20.03.2024 | 19:00 Uhr  
**Bürgerversammlung in Barthelmesaurach**  
Gemeinde Kammerstein  
Gasthof Gundel Barthelmesaurach
- 23.03.2024 | 10:00 Uhr  
**Schnittkurs des Gartenbauvereins Kammerstein  
„Frühjahrsschnitt für Obstbäume“**  
Gartenbauverein Kammerstein  
Anmeldung bei Renate Götz  
Tel. 0 91 22 / 88 83 36
- 24.03.2024 | 09:00 Uhr  
**22. Bayernbörse mit Kakteen-Verkauf**  
Fränkische Kakteenfreunde Nürnberg  
Eventscheune Zwick Rudelsdorf,  
Heilsbrunner Straße 3, 91126 Kammerstein
- 25.03.2024  
**Osterbrunnenfeier der Kita Kammerstein  
am Rathaus**  
Kindertagesstätte Kammerstein  
Rathaus Kammerstein
- 27.03.2024 | 14:00 Uhr  
**Geselliges Beisammensein**  
Seniorenteam Kammerstein  
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein
- 28.03.2024 | 19:00 Uhr  
**Wulli und Sonja  
Lieblingslieder für Liebingsmenschen**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck,  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein-  
Neppersreuth  
Eintritt € 15,-

### April 2024

- 04.04.2024 | 19:00 Uhr  
**Chris B.  
Der Blues hat einen neuen Vornamen**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck,  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein-  
Neppersreuth  
Eintritt € 15,-
- 04.04.2024 | 19:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung  
der Jagdgenossenschaft Barthelmesaurach**  
Landgasthof Zwick Rudelsdorf
- 07.04.2024 | 14:00 bis 16:00 Uhr  
**Führung im Tabakinfozentrum Rudelsdorf**  
Gemeinde Kammerstein  
Ortsverein Rudelsdorf  
Tabakhalle, Windsbacher Straße 4
- 09.04.2024 | 15:00 bis 18:00 Uhr  
**Energieberatung für Bürger  
der Gemeinde Kammerstein**  
Energieeffizienz steigern, Kosten sparen,  
Klima schonen.  
Kostenfreie Energieberatung im Rathaus  
Unabhängige EnergieberatungsAgentur des  
Landkreises Roth (ENA)  
Rathaus Kammerstein, Dorfstr. 10,  
91126 Kammerstein  
Nutzen Sie das kostenfreie Angebot der  
Gemeinde Kammerstein und wenden Sie sich  
zur Terminvereinbarung für eine persönliche  
Einzel-Beratung an die Gemeindeverwaltung.  
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Achinger:  
Tel. 09122/9255-21
- 10.04.2024 | 19:00 Uhr  
**Stammtisch  
SPD Ortsverein Kammerstein**  
Gasthof Gundel Barthelmesaurach
- 10.04.2024 | 19:00 Uhr  
**Themenabend  
„Hilfe! Wie umgehen mit Rumpelstilzchen,  
Trotzköpfen und anderen Wutnickeln“**  
Kindertagesstätte Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, Kammerstein
- 12.04.2024 | 19:00 Uhr  
**Dieter Vatter Liedermacher**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck,  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein-  
Neppersreuth  
Eintritt € 15,-

- 13.04.2024 | 18:00 Uhr  
**Katholischer Gottesdienst**  
Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach
- 19.04.2024 | 19:00 Uhr  
**Rusty Stone Live & Allone with Blues & Roots**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck,  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein-  
Neppersreuth  
Eintritt € 15,-
- 21.04.2024 | 14:00 bis 16:00 Uhr  
**Führung im Tabakinfozentrum Rudelsdorf**  
Gemeinde Kammerstein  
Ortsverein Rudelsdorf  
Tabakhalle, Windsbacher Straße 4
- 24.04.2024 | 14:00 Uhr  
**Vortrag Dr. Eberhard Schunk über Äthiopien  
und geselliges Beisammensein**  
Seniorenteam Kammerstein  
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein
- 24.04.2024 | 19:00 Uhr  
**MuddyWhat? Modern Funky Blues**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck,  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein-  
Neppersreuth  
Eintritt € 15,-
- 27.04.2024 | 10:00 Uhr  
**Pflanzentauschbörse**  
Gartenbauverein Kammerstein  
Rathaus Scheune Kammerstein
- 28.04.2024 | 14:00 Uhr  
**Georgi-Ritt**  
Gemeinde Kammerstein, Kirchengemeinde  
Kammerstein, Pferdefreunde Bechhofen  
Festplatz Kammerstein
- 30.04.2024 | 19:00 Uhr  
**Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgersaal (Bauhof),  
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein



Mehr Informationen zu  
Terminen und Veranstaltungen  
finden Sie auch  
im Internet unter

[https://www.kammerstein.de/  
index.php/freizeit-und-tourismus/  
veranstaltungen.](https://www.kammerstein.de/index.php/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen)



# Metzgerei Krug





**Im REWE Markt Kammerstein:**

**Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch**

**Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung**

**Merkendorf**  
Im REWE-Markt  
Am Wiesengrund 100  
91732 Merkendorf

**Muhr am See**  
Stadelner Straße 11  
91735 Muhr am See

**Roßtal**  
Im Penny-Markt  
Untere Bahnhofstraße 6  
90574 Roßtal

**Kammerstein**  
Im REWE-Markt  
Am Markt 7  
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie  
immer aktuell auf unserer Internetseite:  
[www.metzgereikrug.de](http://www.metzgereikrug.de)